

TEUTONNEWS

NEUES AUS UNSERER

NACHBARSCHAFT

GRATIS!
JULI 2025

„alpaka
la vista!

Sonne, Spaß und
quietschvergnügte Ferien!

vom 26.06.-31.12.2025



ZOO & Co.

GUTSCHEINAKTION
40€ zahlen –
50€ Gutscheine
bekommen!

**Dein ZOO & Co.
Team Bielefeld**

• Südring 40 · 33647 Bielefeld
www.zooundco-bielefeld.de

DU FINDEST, DASS MAN ABFÄLLE UMWELTGERECHT ENTSORGEN SOLLTE? WIR AUCH!

STARTE DEINE KARRIERE BEIM UMWELTDIENSTLEISTER:

- Ausbildung zum Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Mitarbeiter Industriereinigung (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d) — Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
- Kraftverkehrsmeister (m/w/d)
- Vertriebsberater Entsorgung (m/w/d)

Die ZIMMERMANN-Gruppe ist ein Familienunternehmen mit über 60-jähriger Tradition im Bereich der Sonderabfallentsorgung. Für unseren Standort in Gütersloh suchen wir Menschen, die gemeinsam mit uns einen wertvollen Beitrag für einen umweltgerechten und nachhaltigen Umgang mit Schad- und Gefahrstoffen leisten möchten.

UNSERE BENEFITS:



Eine langfristige Perspektive in unserer erfolgreichen Unternehmensgruppe



Eine vollumfängliche Einarbeitung durch das Team



Ein kollegiales und sympathisches Team in familiärer Atmosphäre



JobRad, Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen uvm.

nachhaltig | krisensicher | zukunftsorientiert



Diese und weitere Stellen finden Sie hier:
zimmermann-gruppe.com/karriere



@zimmermann_gruppe



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Tom und Jenny GbR
Niederhove 2
33803 Steinhagen
0171-4103518
anzeigen@meine-teutoneWS.de

GESTALTUNG

DESIGNERELKROEGER, J. Kröger

REDAKTION

Thomas Kopsieker (v.i.S.d.P.),
Jenny Kröger
0171-7686788
redaktion@meine-TeutoneWS.de

ANZEIGENBERATUNG

Nenja Geier, 0176-14649120

ANZEIGENPREISE

Es gilt Anzeigenpreisliste 2025,
Auflagenhöhe 14.000 Exemplare

EIGENVERTEILUNG

an über 160
Auslagestellen in der Region sowie
in ausgewählte Haushalte in unserer
Nachbarschaft.

DRUCKEREI

Hans Gieselmann Druck und Medien-
haus GmbH & Co. KG, Bielefeld

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Sie behält sich Kürzungen vor. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Veranstaltungstermine kann nicht übernommen werden. Für telefonisch aufgebene Anzeigen keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

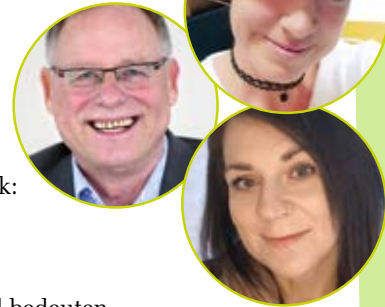
HINWEIS ZUM

ANTIDISKRIMINIERUNGSGESETZ

Wenn in diesem Magazin die männliche Wortform verwandt wird, ist damit das weibliche Pendant davon mit umfasst. Insoweit gilt der uralte justinianische Rechtssatz: „verbum hoc „si quis“ tam masculos quam feminas complectitur“. (corpus iuris civilis - Dig.L.16,1)

LIEBE LESER, LIEBE NACHBARN,

zwei Alpakas mit Sonnenhüten und freudigem Grinsen zieren unser Titelbild – und sie haben nur eines im Sinn: Urlaub! Und zwar ganz entspannt, ganz nah – „Alpaka la vista!“ rufen sie uns fröhlich entgegen. Und wir rufen zurück: Na klar – warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt?



Denn Sommerferien müssen nicht immer Fidschi oder Fjord bedeuten. Manchmal ist der schönste Ort für eine Auszeit genau da, wo man schon ist: zu Hause. Auf dem Balkon. Im Garten. Im Freibad nebenan oder auf der Wiese am Waldrand. Genau für diese Art von Ferien – für Ferien in der Heimat – haben wir diese Ausgabe gemacht.

Wir stellen Euch zahlreiche kostenlose Ausflugsziele, kleine Abenteuer vor der Haustür und überraschend schöne Ecken in unserer Region vor, die Sommerlaune machen – ganz ohne große Reisekasse. Ob Wasserspaß, Kultur, Natur oder einfach mal nichts tun: Hier ist für jeden Ferientyp etwas dabei.

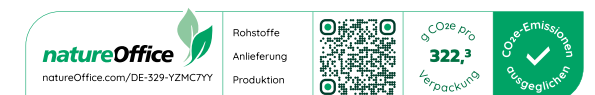
Auch wenn uns die Sonne in den Nacken scheint – wir haben nicht die Füße hochgelegt. Stattdessen haben wir für Euch recherchiert, gesammelt, gefragt, aufgeschrieben und genau hingeschaut: Im Heft geht es unter anderem um den Schulstreit zwischen Steinhagen und Halle, geplante Änderungen im Brackweder Busverkehr, das neue Fußgängerleitsystem in Steinhagen City – und um die kontrovers diskutierte Flüchtlingsunterkunft im Graf-Bernhard-Gebiet.

Und wer doch unterwegs ist: meineTEUTONEWS reist mit! Über unsere Social-Media-Kanäle bleibt Ihr auch in den Ferien up to date – ganz gleich, ob Ihr am Nordseestrand liegt oder im Gartenstuhl.

In diesem Sinne: Lasst es Euch gutgehen. Genießt die freien Tage. Und entdeckt diesen Sommer mal wieder, was Heimat alles kann.

Euer Team von meineTEUTONEWS

Thomas Kopsieker – Chefredakteur,
Jenny Kröger – Grafik-Designerin und
Nenja Geier – Medienberaterin



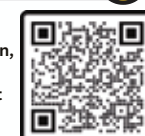
EUER NÄCHSTES MAGAZIN ERSCHEINT AM 24. JULI | ANZEIGEN- & REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 14. JULI.



SPECHT
Sonnenschutztechnik GmbH

Steinhagen
05204-9132-0

Markisen, Jalousien,
Rollos & mehr
in bester Qualität



SCAN ME

20% Steuern sparen
Jetzt Fenster u. Haustür sanieren!

LEHMANN
BAUELEMENTE

Tel. 052 07. 777 22
info@lehmann-bauelemente.de

Alles rund um Ihr Fenster
Fenster · Türen · Rollläden · Sonnenschutz
AUTORISIERTER **egc** FACHHÄNDLER **romm**



Foto: © Nicole Müller



ohne viel geschiss ...

Ein Garten ist viel mehr als ein Ort für Blumen und Gemüse. Er ist Rückzugsraum, Begegnungsort und Erinnerungsstätte – oft auch der stillste, aber herzlichste Teil unserer Nachbarschaft. Zwischen Staudenbeet und Komposthaufen entstehen Gespräche, fast beiläufig – aber mit großer Wirkung.

Katrin Iskam, gelernte und praktizierende Krankenschwester, schreibt mit Augenzwinkern über die kleinen und großen Herausforderungen des Gärtnerns. Zwischen Unkraut und Umgraben findet sie kluge Parallelen zum Leben selbst. Genau wie beim Gärtnern braucht es in der Nachbarschaft Geduld und Hingabe. Denn ob im Beet oder im Viertel: Nur wer sich kümmert, kann erleben, wie es wächst und gedeiht.

WAS HAT DICH EIGENTLICH DAZU INSPIRIERT BEI SOCIAL MEDIA AKTIV ZU WERDEN UND HÄTTEST DU GERECHNET, DASS DU EINE INFLUENCERIN, MEHRFACHE BESTSELLER-AUTORIN DAMIT WERDEN KÖNNTEST UND VOR ALLEM, DASS DU SELBST AUCH LIVE VOR PUBLIKUM ZU DEM THEMA AUF DER BÜHNE STEHEN WÜRDST?

Ich habe einfach mal ein paar Bilder hochgeladen und dann lief es von ganz alleine. Ich habe nie damit gerechnet eine Influencerin zu werden. Im Prinzip bin ich einfach reingerutscht. Aber sowohl bei meinen Büchern, bei Instagram und auch auf der Bühne bin ich authentisch und mir immer treu geblieben und habe keine Duftkerzen oder Schminke verkauft.

WAS WAREN FÜR DICH DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN UND ÜBERRASCHUNGEN BEI DEN LIVE-SHOWS, BEI SOCIAL MEDIA UND AUCH BEI DER VERÖFFENTLICHUNG DEINER BÜCHER UND WIE HAST DU DIESE GEMEISTERT?

Naja, ich habe immer alles alleine gemacht. Die Bücher und auch das Tourprogramm habe ich für meine Kumpels und Freunde geschrieben, denen ich von meinem Leben im und mit Garten erzähle. Auf der Bühne stelle ich mir einfach alle nackt vor und trage mein Herz auf der Zunge. Einfach ganz nach dem Motto „Augen zu und durch“. Deswegen war das eigentlich immer alles ganz leicht. Eine wirkliche Herausforderung ist bei meiner Tour aktuell nur, von Stadt zu Stadt zu kommen und nicht geblitzt zu werden.

WIE WÜRDST DU DEINE PERSÖNLICHE GARTEN-PHILOSOPHIE BESCHREIBEN, WELCHE WERTE SIND DIR BESONDERS WICHTIG? DENKST DU, DASS DIESE WERTE BESTAND HABEN?

Einfach machen eben ganz nach dem Motto „Gärtnern ohne viel Geschiss“. Jeder kann gärtnern und muss es einfach nur machen und immer beachten, dass das Grüne noch oben kommt, dann kann nichts mehr schief gehen. Der Garten soll Spaß machen und keine Wissenschaft sein.

WIE HAT DEINE ERFAHRUNG ALS KRANKENSCHWESTER DEINE SICHTWEISE AUF DAS LEBEN IM ALLGEMEINEN UND DAS GÄRTNERN IM SPEZIELLEN BEEINFLUSST?

Eigentlich habe ich durch meinen Beruf als Krankenschwester im Herzzentrum den Garten für mich entdeckt. Wenn du selbst viel Leid siehst, schon oft den Tod gesehen hast, dann braucht die eigene Seele einen Ausgleich, damit du selbst nicht über den Jordan gehst. Da habe ich mit dem Garten angefangen und im Gärtnern den Ausgleich für meine Tätigkeit in der Klinik gefunden.

WELCHE NEUEN PROJEKTE ODER IDEEN HAST DU FÜR DIE ZUKUNFT IM KOPF, SEI ES IM SCHREIBEN ODER IM BEREICH GARTEN, UND WAS MÖCHTEST DU DEINEN LESERN GERN NOCH VERMITTELN?

Es wird bestimmt nochmal ein neues Buch geben. Ich glaube das ich meinen Lesern immer wieder versuche zu vermitteln, dass es nicht wichtig ist, wie groß oder klein der Garten oder Balkon ist, sondern dass es darauf ankommt Spaß zu haben und dass sich die Seele erfreut.

GIBT ES GÄRTEN AUF DER WELT, DIE DU UNBEDINGT GERN SELBST MAL BESUCHEN MÖCHTEST? HAST DU EIGENTLICH ZEIT UND MUSSE DIR AUCH BESONDERE GÄRTEN IN DEN STÄDTEN IN DENEN DU AUFTRITST, ANZUSCHAUEN?

Ich habe mir viele Gärten in England und auch in Dänemark angesehen und mich davon dann auch vor 15 Jahren inspirieren lassen für meinen eigenen Garten. Dort hat mich der „grüne Virus“ infiziert. Während der Tour habe ich leider keine Zeit, mir Gärten anzusehen.



Ankommen, aufatmen, abschalten.

Unbeschwert verreisen: Traumurlaub fair und sicher mit uns finanzieren. Der Sparkassen-Privatkredit.

Weil's um mehr als Geld geht.



Wir machen Haustürwerbung!

Um Ihnen die Arbeit des Deutschen Roten Kreuz in Bielefeld näher zu bringen, sind wir vom **30.06. - 02.08.2025** in den Stadtbezirken unterwegs.

In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie mehr über die vielfältige humanitäre Arbeit des DRK und die Vorteile einer Fördermitgliedschaft.

Hilf uns anderen zu helfen!

Werde Fördermitglied.



Mehr Infos auf www.drk-bielefeld.de

Hans Schmitz
MALERFACHBETRIEB



Leistungsbereiche:

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigungen
- eigener Gerüstbau

Servicebereiche:

- Seniorenservice
Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!
- Urlaubsservice
- Büro- und Praxisservice
- Schnellrenovierungsservice

Inhaberin: Janina Schmitz e.K. – Maler- und Lackierermeisterin
Messingweg 5-7 • 33649 Bielefeld (Quelle)
Tel. (0521) 45 23 23 • Fax (0521) 45 23 03 • Mobil (0170) 9 64 80 03
maler-schmitz@t-online.de • www.maler-hans-schmitz.de

Alle feiern mit

QUELLE FEIERT

Wenn sich die Carl-Severing-Straße in eine bunte Flaniermeile verwandelt, wenn Kinder auf Hüpfburgen lachen, während auf zwei Bühnen getanzt, gerockt und gesungen wird – dann ist wieder „Queller Sommer“.

Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Juli steigt die fünfte Auflage des Stadtteilstests mitten im Herzen von Quelle. Und das verspricht: Musik, Mitmachen und richtig gute Laune. Am Samstag geht's ab 14



Spaß inne Backen: Aktive der Queller Feuerwehr testen die Kindereisenbahn, begleitet von Trompetenklängen.

Uhr los: Auf der Wiesenbühne bringt „Faryna“ Kita- und Grundschulkinder mit fröhlichen Mitmachliedern in Bewegung, später folgen das Duo „Alina singt“ und die „Renegades Linedancer“. Auf der großen Hauptbühne gibt's Irish Folk mit „Broken Bread“, Coversongs von der Spielvereinigung Waldquelle – und abends Rock und Pop mit „Next One“. Der Sonntag startet um 11 Uhr mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst – begleitet von Chören dreier Gemeinden. Da-

nach geht's weiter mit „Kater Kati“ für Kids, dem Feuerwehr-Musikzug und funky Beats von „Bit Funky“. Auf der Wiesenbühne zeigen der TuS Quelle und Danceair ihr Können. Dazu: eine Blaulichtmeile mit Action von Feuerwehr & Co., ein Kinderflohmarkt ohne Anmeldung, Kindereisenbahn, Spielaktionen und natürlich ganz viel Leckeres zu essen.

www.queller-gemeinschaft.de/queller-sommer

Das DRK startet eine Haustürwerbeaktion

HELFT, ANDEREN ZU HELFEN!

Erfahrt mehr über das Deutsche Rote Kreuz in Bielefeld! Vom 30. Juni bis 02. August sind die DRK-Botschafter in den Stadtbezirken unterwegs, um Euch über die vielfältige Arbeit des DRK zu informieren.

Das DRK engagiert sich mit Herz und Hand – ob bei Sanitätsdiensten auf dem Hermannslauf, beim Katastrophenschutz, mit Blutspendeaktionen oder in der psychosozialen Notfallversorgung. Neben dem Ehrenamt betreibt das DRK auch soziale Einrichtungen wie Kitas, ambulante Pflegedienste, ein Bildungswerk, Migrationsberatung und mehr. Damit diese wichtige Arbeit fortgesetzt werden kann, freut sich das Deutsche Rote Kreuz über jede Unterstützung – zum Beispiel durch eine Fördermitgliedschaft. Wenn jemand bei Euch klingelt, nehmt Euch gern einen Moment Zeit. Ihr müsst nichts entscheiden, könnt aber viel erfahren – über das, was das DRK in Eurer Stadt bewegt. Fragen? Telefonisch erreicht Ihr das Team unter 0521-52998400.



WICHTIG, FÜR EURE SICHERHEIT!

UNSERE DRK-BOTSCHAFTER ERKENNT IHR AN IHRER KLEIDUNG, EINEM OFFIZIELLEN AUSWEIS UND EINER WERBEVOLLMACHT. SIE NEHMEN KEIN BARGELD UND KEINE SPENDEN DIREKT VOR ORT AN – IHR ZIEL IST ES, EUCH ZU INFORMIEREN UND FÜR EINE REGELMÄSSIGE UNTERSTÜTZUNG ZU BEGEISTERN. EURE DATEN (INKL. IBAN) WERDEN SICHER UND VERSCHLÜSSELT PER TABLET AUFGENOMMEN. WER GENAU KLINGELT BEI EUCH? DIE NAMEN UND FOTOS FINDET IHR AUF WWW.DRK-BIELEFELD.DE.

Hauptuntersuchung fällig?

DEKRA Niederlassung Bielefeld
Otto-Brenner-Str. 168, 33604 Bielefeld
Mo - Fr: 8 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

DEKRA Station Bielefeld-West
Jöllenbecker Str. 327, 33613 Bielefeld
Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

DEKRA Station Sennestadt
Industriestraße 14, 33689 Bielefeld
Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

DEKRA Station Halle (Westf.)
Bielefelder Str. 63, 33790 Halle (Westf.)
Mo - Fr: 8:30 - 12:30 und 13:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:30 Uhr - 12:30 Uhr

DEKRA Station Brackwede
Artur-Ladebeck-Str. 174, 33647 Bielefeld
Mo - Fr: 8 - 17 Uhr

DEKRA Niederlassung Bielefeld
Otto-Brenner-Str. 168
33604 Bielefeld

www.dekra.de/bielefeld
bielefeld.automobil@dekra.com
0521 299 05-0

DEUTSCHLANDS NR.1

für Reinigung und Sanierung von Stein- und Holzflächen

7 Jahre Garantie
mit Langzeitwirkung
in Verbindung mit dem Home Care plus Pass

Steinreiniger gibt es einige, das Original nur einmal - STEINFRESH®

Outdoor - Reinigung von Stein- und Holzflächen

Indoor & More - Die Welt in Matt oder Hochglanz

Dauerhafter Schutz vor Algen und Flechten

Steinfresh®-Kundendienst

Aus ALT wird NEU - Ihr Partner in der Nähe

Kostenlose Musterprobe bei Ihnen zuhause!

vorher **nachher**

vorher **nachher**

Ihr Ansprechpartner:
Michael Stroschein
Region Gütersloh und Bielefeld

05241 - 96 44 999 | www.steinfresh-stroschein.de

kurz & knackig

NEUIGKEITEN AUS DER NACHBARSCHAFT



KULTURPICKNICK

Euer Sommerabend-Highlight in Steinhagen: Am 24. Juli ab 18 Uhr lädt das Kulturpicknick im Schlichte Carree wieder zum Genießen ein – mit Musik von „Linde“ aus Bielefeld. „Linde“: Das sind Tom und Luisa, zwei Stimmen, die sich im Pop-/Soul- Gewässer bewegen und Euch mit ihren ehrlichen deutschen Texten begeistern werden. Bringt Decken, Snacks und Lieblingsmenschen mit. Der Eintritt ist frei, späteres Dazukommen kein Problem. Also: Picknickdecke schnappen und Kultur genießen – wir sehen uns.



DREIER BLEIBT REKTORIN

Kontinuität an der Spitze: Anne Dreier wurde erneut zur Rektorin der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) gewählt – einstimmig von Gesellschaftern und Hochschulsekretären. Für Dreier ist es bereits die vierte Amtszeit. Seit 15 Jahren prägt sie die Entwicklung der privaten, staatlich anerkannten Hochschule mit. Die FHM zählt aktuell rund 5.700 Studierende an insgesamt zehn Standorten. Unterstützt wird Dreier von 82 Professoren sowie rund 280 Lehrbeauftragten aus der Wirtschaft. Dreier sieht die FHM als Ort, an dem Theorie und Praxis verschmelzen, Talente gefördert werden und Unternehmergeist zählt.



KRAWALL IM CARREE

Am Samstag, 2. August, wird's wieder laut im Steinhagener Schlichte-Carree: „Krawall im Carree“ geht in die nächste Runde – und das Line-up steht! Mit dabei: „Lemonsun“ aus Bielefeld (Foto), die Pop-Punk, Indie und Autotune zu einem nostalgisch-modernen Soundcocktail verrühren. „Mogel“ bringen kernigen Gitarrenrock mit Grunge-Kante – ihr Debütalbum heißt „Paradox Parameter“. Und „Kaskaden“ liefern tanzbaren Indierock mit einer Prise 70er-Disko. Los geht's um 19 Uhr, Tickets für 12 (ermäßigt 8) Euro. Wer stillstehen kann, bleibt besser zuhause.



FRÜH ÜBT SICH

Wie spannend Natur- und Umweltschutz sein können, lernen jetzt auch die Kleinsten: Zwei Kitas in Halle (Westf.) haben im Rahmen des Projekts „Kleine Menschen – Große Wirkung“ bunte Umweltbücher geschenkt bekommen. Klimaschutzmanager Patrick Günzel und Kollegin Susanne Liedtke überreichten die Werke persönlich – darunter Titel wie „Egon Eichhorn“ und „Der wilde Müll“ oder „Kira Koralle“ und das Verschwinden der Meeresfarben. Ziel ist es, spielerisch Neugier für Natur, Umwelt und Klima zu wecken. Die Kinder? Blättern begeistert drauflos – und hatten jede Menge Fragen.



NEUER CHEF

Stabwechsel im Historischen Museum Steinhagen: Nach einem Jahr im angekündigten Übergangsmodus hat Erhard Glösenkamp seinen Rückzug als Vorsitzender durchgezogen. Der 77-jährige bleibt dem Verein jedoch erhalten – künftig als erfahrener Museumsführer. Sein Nachfolger ist ein alter Bekannter: Herbert Mikoteit, seit über 20 Jahren Mitglied, bestens vernetzt und mit dem Museum tief verbunden, übernimmt das Amt. Der Verein zählt 102 Mitglieder – vom Säugling bis zum Jahrgang 1927. Mikoteit bleibt zunächst zwei Jahre im Amt, um den Vorstands-Rhythmus zu harmonisieren.



FÜR DIE GANZE FAMILIE

Schon vor den Sommerferien wird auf dem Laibach-Hof in Halle-Bokel gefeiert – und zwar richtig! Am Sonntag, 29. Juni, lädt der Verein Odilia e.V. von 14 bis 18 Uhr zum großen Sommerfest ein. Mit dabei: Clown Tasso, Tanzgruppen, Feuerwehr zum Anfassen, Hüpfburg, Marktstände mit Seifen, Kunst & regionalen Leckereien – und Pommes, Reibekuchen und Kuchen satt. Highlight: die feierliche Einweihung des neuen Spielplatzes mit Matschanlage. Und noch was: Die Kids dürfen beim Kinderflohmarkt ihre alten Schätze verkaufen. Ein Fest für die ganze Familie – mit Herz, Humor und tollen Gewinnen bei der großen Tombola.



NEUER CHEF

Dr. med. Klaus Henning Thomas (60) hat zum 1. Juni 2025 die Leitung der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin am Klinikum Bielefeld Mitte übernommen. Der erfahrene Lungenspezialist war zuletzt Chefarzt am AMEOS Klinikum Aschersleben und bringt umfassende Expertise aus Klinik, Forschung und Lehre mit. Er will die Abteilung mit Fokus auf moderne Diagnostik und interdisziplinäre Versorgung weiterentwickeln. Die Klinik für Pneumologie am Klinikum Bielefeld behandelt das gesamte Spektrum akuter und chronischer Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie die des Brustkorbes und des Rippen- und Lungenfell.

Wehmeier
Kraftfahrzeuge GmbH

Stadtring 11 • 33647 Bielefeld
Telefon 0521 / 41 71 71
www.opel-wehmeier.de

CleanFix
TEXTILPFLEGE
MEISTERBETRIEB

IHRE PROFESSIONELLE
TEXTILREINIGUNG
IN BIELEFELD

0521 - 44 08 01

Gütersloher Straße 122 • 33649 • Bielefeld / im Kaufland
www.cleanfix-bielefeld.de

**Naturerleben für
Kinder und Familien**

Gruppe „Kinder der Wildnis“:
Start am 14.09.2025 in Spenge

Eltern-Kind-Wildniscamp:
10.-12.10.2025 in Hilter a.T.W.

**Natur- und
Wildnisschule
Teutoburger Wald**

Mödsiek 42, 33790 Halle
www.natur-wildnisschule.de

Martin Knabe
Der Knabe für's Grüne

Baumpflege
Garten- und
Landschaftsbau

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur
Lise-Meitner-Straße 3
33803 Steinhagen

05204-921506
info@martin-knabe.de

www.martin-knabe.de

KÜCHENPUNKT

Beratung • Planung • Montage
aus Meisterhand

- ✓ Kücheneinrichtungen
- ✓ Fronten- und Arbeitsplattenerneuerung
- ✓ Austausch von Spülen und Armaturen
- ✓ Erneuerung der Elektrogeräte
- ✓ Fachhändler – Miele – Bosch – Siemens

Tischlermeister: Jürgen Rindt

Burgunder Straße 12 (ehemals – Radio-Waldecker)
33647 Bielefeld
Fon 05 21/9 44 18 83 • Fax 05 21/9 44 18 86

Familiär

Ihre individuellen
Bedürfnisse liegen uns
am Herzen.

wissmann
BESTATTUNGEN

Netzeweg 40 | Bielefeld-Sennestadt
Tel. 05205 91 28 0 • info@wissmann-bestattungen.de • www.wissmann-bestattungen.de

Kreuzer
Qualität | Handwerk | Vertrauen

GmbH Join us:

[@kreuzer.handwerk](https://www.facebook.com/kreuzer.handwerk)

Ihr Partner im Handwerk

- ✓ MAURER
- ✓ TISCHLER
- ✓ TROCKENBAU
- ✓ HEIZUNG & SANITÄR

05204 - 888 65 40

Carl-Benz-Straße 4
33803 Steinhagen

info@kreuzer-handwerk.de

www.kreuzer-handwerk.de



PLÖTZLICH SPRUDELT'S DOCH

Erst jahrelang abgeblockt – jetzt plötzlich Konsens: In Halle soll ein Trinkwasserspender in der Innenstadt installiert werden. Und das völlig kostenlos für die Stadt, denn der lokale Versorger TWO will nicht nur die rund 10.000 Euro Investitionskosten tragen, sondern auch den laufenden Betrieb übernehmen. Auch beim zweiten heißen Thema des Abends floss plötzlich Harmonie: Ein Vorschlag der UWG, die Innenstadt durch Wasserelemente wie Fontänen oder kleine Brunnen aufzuwerten, wurde einstimmig angenommen. Die Wunschfläche: der Familie-Isenberg-Platz. Einziger Wermutstropfen: Die Deckelung der Kosten (ursprünglich 50.000 Euro) wurde gestrichen – jetzt soll erst mal alles geplant werden, ganz unabhängig vom Preis. Die Details werden im September erwartet. Bis dahin dürfen sich Halleser schon mal auf einen (halbwegs) feuchten Sommer freuen.

Grafiken: © stock.adobe.com/foolnet, valies, Andrei, Ravipiel.com



SPIEL MIT!

Bielefeld wird Bühne – und Du kannst mittendrin statt nur dabei sein. Für ihr neues Stadtmusical „BIE a part of ...“ sucht die Musik- und Kunstschule (MuKu) rund 250 Mitwirkende ab zwölf Jahren. Gesucht werden Tänzerinnen, Schauspieler, Sänger – aber auch Regie-Assistenzen. Die Castings steigen am 7. und 8. Juli – und Du kannst dich noch bis zum 29. Juni anmelden. Das Musical dreht sich – natürlich – um Bielefeld. Die Story stammt von Autorin Sina Schneide-Panneke, die Musik von Stephan Schulze. Geprüft wird ab Herbst wöchentlich an der MuKu, dazu kommen intensive Probenwochenenden. Die Premiere ist für Frühjahr 2027 in der Rudolf-Oetker-Halle geplant – mit gleich fünf Aufführungen. www.muku-bielefeld.de

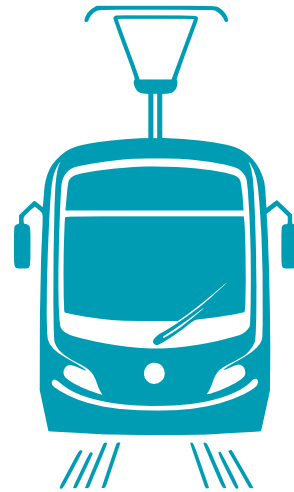
ENTSCHEIDUNG

Fusion oder Eigenständigkeit? Am Dienstag, 1. Juli, lädt das Presbyterium der Kirchengemeinde Quelle-Brock um 18.30 Uhr zur Gemeindeversammlung ins Johannes-Gemeindehaus ein. Nach der lebhaften Diskussion bei der ersten Versammlung soll nun weiter über die möglichen Folgen einer Fusion der fünf evangelischen Südgemeinden Bielefelds beraten werden. Die Entscheidung ist offen – Eure Meinung zählt.



BRACKWEDE FÄHRT WIEDER AB!

Gute Nachricht für alle ÖPNV-Pendler: Seit dem 15. Juni rollt die Stadtbahnlinie 1 wieder durch Brackwede – zumindest bis „Brackwede Kirche“. Aber: Die Dauerbaustelle an der Windelsbleicher Straße bremst die Bahn weiter aus, erst 2026 geht's wieder ganz durch bis Senne. Doch es kommt noch mehr Bewegung ins Netz: Mit der Wiedereröffnung der Hauptstraße startet moBiel ein komplett neues Buskonzept für Brackwede – mit neuen Liniennummern, Taktverbesserungen und klaren Verbindungen. Statt Linienchaos jetzt fünf Hauptlinien: 40, 41, 42, 44 und 144. Die IKEA-Linie heißt jetzt 44, die neue 40 verbindet Senne, Quelle und Windelsbleiche im 30-Minuten-Takt. Die moBiel-App zeigt schon alle neuen Fahrpläne – aber Achtung: Noch nicht alle Aushänge sind auf dem neuesten Stand. www.mobiel.de/hauptstrasse



Gemeinde mietet Hotel „Graf Bernhard“ für Flüchtlinge

ANWOHNER: „NICHT MIT UNS!“

Einst bot hier in idyllischer Lage mitten in Steinhagen das Hotel-Restaurant Graf Bernhard Geschäfts- und Urlaubsreisenden komfortable Unterkünfte an. Bald ziehen Geflüchtete ein. Die Gemeinde nennt es einen „glücklichen Griff“, viele Anwohner sagen: „Nicht mit uns!“

Im Steinhagener Rathaus zeigt man sich erleichtert: Nach langem Hin und Her wird das seit Jahren leerstehende Graf Bernhard zur neuen Unterkunft für Geflüchtete. „Das hat lange genug gedauert“, sagt Sozialamtsleiterin Birgit Pape – Mietvertrag über zehn Jahre, Start im August. Für die Gemeinde ein Glücksfall: kaum Umbauten nötig, zentrale Lage, 44 Plätze für Familien, Paare und Einzelpersonen, die aus bestehenden Unterkünften umziehen sollen. Die meisten kommen aus dem Nahen Osten, Afrika oder der Ukraine. „Wir bringen dort niemand unter, der neu nach Steinhagen kommt und den wir deshalb noch nicht kennen, sagen die Planerinnen.“



Das ehemalige Hotel-Restaurant Graf Bernhard.

Doch während das Rathaus Transparenz betont, wächst der Unmut in der Nachbarschaft. In der Siedlung rund um den Brückhof formiert sich Widerstand. Eine neu gegründete Anwohnerinitiative hat innerhalb von nur zwei Tagen eine Unterschriftensammlung durchgeführt – mit erstaunlichem Ergebnis: Mehr als 90 Prozent der Anwohner haben klar gemacht, dass sie gegen das Projekt sind. Die Vorbehalte sind deutlich: Viele fürchten eine Zunahme von Konflikten, sprechen von Unsicherheit – gerade im Hinblick auf allein stehende männliche Geflüchtete. Die Gemeinde kennt die Sorgen. „Jeder darf seine Ängste formulieren. Es ist absolut wichtig, über alles zu sprechen“, sagt Integrationsbeauftragte Janine Sözen-Dessin. Sie bittet um Vertrauen: Die Erfahrungen mit anderen Unterkünften seien positiv, viele Sorgen hätten sich als unbegründet erwiesen. Trotzdem: Die Wogen gehen hoch. Das Rathaus setzt auf Kommunikation – direkte Gespräche mit Anliegern und Firmen soll es geben, eine Infoveranstaltung ist geplant. Für klare Strukturen wird der frühere Personaleingang als Zugang dienen, Zufahrt und Parkplatz werden somit getrennt.

Warum die Unterkunft nötig ist? Steinhagen platzt offenbar aus allen Nähten: Monatlich kommen rund 15 neue Geflüchtete in die Gemeinde. Was die Unterkunft kostet, will die Gemeinde nicht sagen. Nur so viel: Man bleibe im Rahmen der ortsüblichen Mieten. Ob das reicht, um die Nachbarschaft zu beruhigen? Unklar. Fest steht: Aus dem stillgelegten Hotel wird ein neuer Brennpunkt – mitten in Steinhagen.

DER KOMMENTAR

„Gut gemeint – schlecht platziert“

VON
THOMAS KOPSIEKER



Man reibt sich die Augen: Während sich die neue Bundesregierung lautstark um Abschiebung, Rückführungen und härtere Asylverfahren bemüht, mietet die Gemeinde Steinhagen für zehn Jahre ein ganzes Hotel für Geflüchtete an. Warum jetzt noch neue Heime entstehen, wenn doch der Kurs längst ein anderer ist? Warum bindet sich eine Kommune langfristig an ein Objekt, wenn niemand weiß, wie sich die Lage in einem, geschweige denn in zehn Jahren entwickeln wird?

Natürlich braucht es kurzfristige Lösungen, wenn die bestehenden Kapazitäten nicht mehr reichen. Aber dann bitte mit Augenmaß – und mit Respekt vor der Lebenswirklichkeit der Anwohner. Die Sorgen rund um das ehemalige Hotel „Graf Bernhard“ sind keine rechte Hetze, sondern Ausdruck berechtigter Verunsicherung. Immer wieder gibt es in vergleichbaren Einrichtungen Probleme: Konflikte, Müll, nächtlicher Lärm. Gerade bei größeren Gruppen junger Männer.

Solche Einrichtungen gehören schlicht nicht in unmittelbare Wohnlagen. Dass die Gemeinde Transparenz verspricht, ist loblich – doch Vertrauen entsteht nicht durch Infoveranstaltungen, sondern durch nachvollziehbare Entscheidungen. Und die lässt diese Maßnahme schon ein wenig vermissen. Integration funktioniert nicht gegen, sondern nur mit der Nachbarschaft.



Sielemann
PRAXIS FÜR
PODOLOGIE
(med. Fußpflege)

Auszug unserer Leistungen

Podologische Komplexbehandlung
Anamnese & Befunderhebung
Fachpraxis für Diabetische Fußbehandlung
Persönliche Beratung

Hausbesuche – Zulassung aller Krankenkassen

Wir nehmen noch Patienten auf!

PASCAL SIELEMANN
PODOLOGE

Borgsen Allee 3
33649 Bielefeld
Tel. 0521 - 989 22 131
Fax 0521 - 989 21 869
podologie@praxis-sielemann.com
praxis-sielemann.com

PODOLOGIN GESUCHT!






Daheim
Den Menschen pflegen

Kostenloser Schnuppertag

Jetzt anmelden!



Daheim
sind Sie uns willkommen

Unsere Tagespflege Steinhagen bietet aktive Betreuung, individuelle Förderung und natürlich auch Geselligkeit: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Steinhagen
Am Pulverbach 9b | 33803 Steinhagen
Telefon (052 04) 8 70 96 45

Streit um Drogen-Café endet in Gewalttaten

KEINE TAT DER BANDIDOS

Es war wohl, anders als mancherorts gemutmaßt, kein Ausbruch brutaler Rocker-Kriminalität, der im Juni und Juli des letzten Jahres zu den Ereignissen rund um ein Café in Bielefeld-Brackwede geführt hatte: Das Landgericht hat nun einen 27-jährigen Bielefelder sowie einen Mann aus Rheda-Wiedenbrück (35) wegen gefährlicher Körperverletzung zu zweieinhalb Jahren Gefängnis beziehungsweise einer Bewährungsstrafe von zehn Monaten verurteilt.

VON UNSEREM GERICHTSREPORTER NILS MITTELHAUVE

Letztlich hatte sich alles doch etwas anders dargestellt als zunächst von mehreren Medien und auch der Staatsanwaltschaft angenommen. Mutmaßungen, ein unbescholtener Gastronom solle durch massives Auftreten von Mitgliedern der Rocker-

gruppe Bandidos um sein Lokal gebracht werden, da diese in Bielefeld Fuß fassen wollten, haben sich in der mehrmonatigen Hauptverhandlung vor der X. Großen Strafkammer des Landgerichts letztlich nicht bestätigt. Vielmehr, so führte es der Vorsitzen-

de Richter Christoph Meiring in der Urteilsbegründung aus, „ging es um die Übernahme eines Cafés eines vielleicht nicht ganz so ehrenwerten Mitbürgers“. Denn es spricht eine Menge dafür, dass es sich bei dem an der Brackweder Hauptstraße gelegenen Lokal um einen florierenden Umschlagplatz für Betäubungsmittel handelt. Gleichwohl habe die Mitgliedschaft oder aber zumindest Affinität der Angeklagten zu den Bandidos den Ermittlern bei deren Identifizierung geholfen.

Am 3. Juni 2024 suchten mehrere Männer, unter ihnen auch die beiden nun verurteilten Angeklagten, den Betreiber jenes Cafés in seinem Lokal auf. Und ein Handy-Video von diesem Treffen zeigt zumindest Teile dessen, was sich dort wohl zugetragen hat. Offenbar war der Betreiber des Lokals nicht gewillt, sein Café abzugeben. Das zunächst ruhige Gespräch eskalierte schließlich, als der 27-jährige Angeklagte der Lüge bezichtigt wurde. „Diese Ehrverletzung vor versammelter Mannschaft“, führte Richter Mei-

ring weiter aus, „brachte ihn dazu, mit einem eisernen Gegenstand in der Hand mehrfach zuzuschlagen. Auch der Rheda-Wiedenbrücker langte mindestens einmal zu. Weitere Anwesende schlugen auf einen Begleiter des Wirts ein. Beide Männer erlitten erhebliche Verletzungen.“

Aufgrund dieses Geschehens suchte der Café-Betreiber den 27-jährigen sechs Wochen später in einem Brackweder Imbiss auf, in dem sich dieser gerade mit seiner Familie und Freunden getroffen hatte. Der Gastronom führte eine Pistole mit sich und wollte den Widersacher zur Rede stellen. Der vorbestrafte 27-Jährige ging mit dem Gastronom vor die Tür, wo er diesen entwaffnete und mehrfach auf ihn einschlug und -trat. Entgegen der ursprünglichen Anklage war diese Konfrontation jedoch nicht von dem Angeklagten gesucht worden.

Zwar hatte der verletzte Cafébetreiber ebenso wie sein Begleiter die beiden Angeklagten bei der Polizei belastet. Vor Gericht mochten

sie jedoch nicht mehr aussagen – unter Verweis auf gegen sie laufende Verfahren, die mutmaßlich mit den Drogengeschäften in dem Brackweder Café zusammenhängen dürften.

In der Verhandlung vor der X. Großen Strafkammer hatte der angeklagte Bielefelder die Auseinandersetzung vor dem Imbiss eingeräumt. Jedoch bestritt er, dass es sich bei ihm um eine der Personen auf dem Handyvideo vom Juni 2024 handle. Auch der nun zu einer Bewährungsstrafe verurteilte Mann aus Rheda-Wiedenbrück gab an, an jener Auseinandersetzung nicht beteiligt gewesen zu sein. Das Gericht sah ihn jedoch als überführt an. Die Kammer machte es dem bislang lediglich zu zwei Geldstrafen verurteilten 35-jährigen zur Bewährungsaufgabe, 1.200 Euro an eine gemeinnützige Einrichtung zu zahlen. Die Verfahren gegen zwei zunächst mitangeklagte Männer aus Detmold und Bielefeld waren bereits zuvor gegen Geldauflagen vorläufig eingestellt worden.

WUR ihre Reiseexpertise - Be in OWL **momento** Reisen für mich

Fliegen ab Paderborn

Kalabrien 30.09. - 07.10.2025 8 Tage ab €699,-

Santorin 14.10. - 21.10.2025 8 Tage ab €799,-

www.fliegen-ab-paderborn.de

Buchung und Beratung in unseren WUR-Reisebüros und online!

TUI ReiseCenter Bielefeld TUI ReiseCenter Halle TUI ReiseCenter Herford TUI ReiseCenter Paderborn TUI Reisebüro Steinhagen TUI ReiseCenter Versmold TUI ReiseCenter Vlotho	Ritterstraße 31, 33602 Bielefeld Bahnhofstraße 27, 33790 Halle/Westf. Bäckerstraße 6, 32052 Herford Rosenstraße 9, 33098 Paderborn Bahnhofstraße 14, 33083 Steinhagen Münsterstraße 11, 33775 Versmold Lange Straße 127a, 32682 Vlotho	Telefon 0521 5299630 Telefon 05201 81740 Telefon 05221 102160 Telefon 05251 28360 Telefon 05204 9859010 Telefon 05423 95080 Telefon 05733 961880
--	--	--

Zum Glück Zuhause **GSWG** SENNE eG

Ihr Zuhause fürs Leben –
ruhig, sicher, serviceorientiert.

Vermietungshotline 0800.910 80 91 | info@gswg-senne.de

GSWG Gemeinnützige Siedlungs- und
Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
www.gswg-senne.de

Steinhagener Betten- und Matratzen-Service
Marc Wartenberg e.K.

SSV 2025
vom 30.06.2025 bis zum 19.07.2025

Sparen Sie bis zu **50%**
auf ausgewählte Artikel im
Bereich Matratzen, Lattenroste,
Bettgestelle !!!

WIR sparen jedoch nicht am Service:
Kostenlose Lieferung & Entsorgung Ihrer Altware sind selbstverständlich !!
Kostenlose Montage und Entsorgung Ihres alten Bettgestells ebenfalls !!
zertifizierte Fachberatung durch unser geschultes Personal !!

www.steinhagener-matratzen.de

Zertifiziertes Fachgeschäft
AGR
Aktion Gesunder Rücken e.V.

Öffnungszeiten
• Montag bis Freitag
9.00h - 13.00h
15.00h - 18.30h
• Samstag
9.00h - 14.00h

Hier finden Sie uns:
Waldbadstr. 9-13
33803 Steinhagen
Tel: 05204/3863

2 Min von der Autobahn A33 Abfahrt Steinhagen !!!

KOSTENLOSE FERIENABENTEUER IN UNSERER NACHBARSCHAFT

OPEN-AIR- KINDER- THEATER

GENIESST DAS MUSIKALISCHE THEATERSTÜCK „ELMAR, DER BUNTE ELEFANT“ AM 6. JULI IM FLORA-WESTFALICA-PARK IN RHEDA-WIEDENBRÜCK. ELMAR IST EIN FRÖHLICHER, BUNT KARIERTER ELEFANT, DER DURCH SEINE ANDERSARTIGKEIT MANCHMAL TRAURIG WIRD UND WEGLÄUFT. DOCH ER ENTDECKT, WIE WICHTIG ER FÜR SEINE FREUNDE IST UND WAS IHN EINZIGARTIG MACHT. EIN LIEBEVOLL INSZENIERTES STÜCK ÜBER DAS BESONDERE IN JEDEM VON UNS – PERFEKT FÜR KINDER AB VIER JAHREN UND FÜR ALLE, DIE DAS LEBEN MIT HERZ UND HUMOR SEHEN. NATÜRLICH KOSTENLOS. **1**

DREAM- LAND NEUSS

SELFIE-SPASS GARANTIERT: EIN ORT ZUM STAUNEN, SCHMUNZELN, FESTHALTEN. IM DREAMLAND NEUSS ERWARTEN EUCH 20 FANTASIEVOLLE KULISSEN AUF 1.000 QUADRATMETERN. OB GOLDENE TRÄUME, ROMANTISCHE WIESEN, RETRO-CHARME ODER FARBENFROHE BADEWANNENWELTEN: HIER ENTSTEHEN BILDER MIT HERZ UND SEELE. GÖNNT EUCH KREATIVE MOMENTE, ALLEIN ODER MIT EUREN LIEBSTEN. TÄGLICH VON MO-SA VON 10-18 UHR IM RHEINPARK-CENTER NEUSS. AUCH HIER IST DER EINTRITT SELBSTVERSTÄNDLICH FREI. **2**

FAMILIEN- TAG IN HALLE

TATÜ TATA – AM 13. JULI WIRD DEIN HERZ WIEDER KIND! FEUERWEHR, POLIZEI, DRK UND THW LADEN DICH EIN ZUM STAUNEN, FRAGEN UND ENTDECKEN. SPÜR DEN ZAUBER VERGANGENER TAGE, WENN SEIFENBLASEN TANZEN UND KINDERLACHEN DIE LUFT ERFÜLLT. LASS DICH VON MITMACHLIEDERN MITREISSEN, GENIESSE LANDFRAUKUCHEN UND DUFTENDEN KAFFEE. OB MIT FAMILIE, FREUNDEN, ENKELN ODER EINFACH NUR SO – KOMM VON 13-17 UHR IN DIE REMISE IN HALLE. NATÜRLICH BEI FREIEM EINTRITT. **3**

PARKBAD GÜTERSLOH

LUST AUF EINEN PERFEKTEN SOMMERTAG? DANN AB INS PARKBAD IN GÜTERSLOH! DAS GRÖSSTE PLANSCHBECKEN OSTWESTFALENS IST DER HIT FÜR DIE KLEINEN. BEACH-VOLLEYBALL, TRAMPOLIN UND SEILGARTEN MACHEN EUREN TAG UNVERGESSLICH. DAS HISTORISCHE LUFTBAD IST KOSTENLOS – PERFEKT FÜR SPASS, SONNE UND EIN ENTSPANNTES PICKNICK. NICHT VERPASSEN: AM 12. JULI ROCKT 7ZERO VON 19 BIS 22 UHR KOSTENLOS DIE BÜHNE! KOMMT VORBEI, LASST DIE SEELE BAUMELN UND FEIERT DEN SOMMER! **4**

HEMER FELSEN- MEER

EIN TAG AM MEER – MITTEN IM SAUERLAND! DAS FELSENMEER BEI HEMER LÄDT EUCH MIT BIZARREN KALKSTEINFELSEN ZUM WANDERN UND STAUNEN EIN. AUF SICHEREN WEGEN ENTDECKT IHR VERSTEINERTE KORALLEN UND MUSCHELN, BEGLEITET VON GESCHICHTEN UM DEN ZWERGENKÖNIG ALBERICH UND SEINE SCHÄTZE. EIN WUNDERBARER ORT FÜR GROSSELTERN UND KINDER, DIE NATUR UND ABENTEUER LIEBEN. EINTRITT FREI, FREI ZUGÄNGLICH, IDEAL FÜR KLEINE UND GROSSE ENTDECKER. **5**

WAPELBAD GÜTERSLOH

MACH MIT BEIM SUNSET QUIZ IM WAPELBAD IN GÜTERSLOH! AN DIESEN ABENDEN ERWARTEN DICH JE 30 SPANNENDE, LUSTIGE UND KURIOSE FRAGEN ZU WISSEN, RÄTSELN UND DISKUSSIONEN. OB ALLEINE ODER IM TEAM BIS ZU 10 PERSONEN – STELLE DICH DEN FRAGEN VON SIMON UND KRIS. GEWINNE GUTSCHEINE ODER DEN BEGEHRTEN QUIZPOKAL. FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGT EIN GRILLBUFFET UND DER SCHLAUBURGER. EINE ANMELDUNG IST NICHT NÖTIG. KOMMT EINFACH AM 3. JULI ODER 3. SEPTEMBER VORBEI UND RÄTSELT MIT. **6**



Möglicher Präzedenzfall?

STEINHAGEN ZIEHT VOR GERICHT!



Grafik: © stock.adobe.com/shinestock

Jetzt kracht's richtig:
Weil die Bezirksregierung
Detmold die dauerhaft vier-
zügige Realschule in Stein-
hagen nicht genehmigen
will, zieht die Gemeinde
vor Gericht.

Die Stadt Halle hat einer dringend nö-
tigen Schulvereinbarung eine Abfuhr
erteilt – damit ist der Weg frei für eine
Klage vor dem Verwaltungsgericht Minden.
Der Hintergrund: Seit Jahren platzt die Real-
schule in Steinhagen aus allen Nähten. Offi-
ziell dürfen nur drei Parallelklassen gebildet

werden, tatsächlich sind es längst vier. Doch
das erlaubt das Schulgesetz nur zwei Jahre
am Stück. Und eine Dauerlösung? Fehlzan-
ge – trotz stetig hoher Anmeldezahlen.

Besonders brisant: Halle hat keine eigene
Realschule mehr. Das führt dazu, dass Hal-
ler Kinder automatisch in Steinhagen un-
terkommen – und mit den einheimischen
Schülern um knappe Plätze konkurrieren.
Eine Beschulungsvereinbarung mit Bielefeld
existiert längst. Mit Halle wäre sie entschei-
dend gewesen – wurde aber abgelehnt. Die
Gemeinde sieht sich jetzt zum Handeln ge-
zwungen. Ihre Anwältin spricht von einem
möglichen Präzedenzfall für ganz NRW. Der
Druck ist hoch: Bis spätestens Anfang 2026
muss Klarheit herrschen – sonst wird es für
viele Familien wieder ein Anmeldedrama
geben. Steinhagen will nicht länger hinneh-
men, dass jede neue Auflage der Bezirks-
regierung den Schulfrieden gefährdet. Jetzt
soll das Gericht entscheiden, ob endlich Pla-
nungssicherheit für Eltern, Kinder und Leh-
rer kommt.

Neuer Verein macht sich für ein Freibad stark

FÜR (H)ALLE!

Halle will wieder planschen – und diesmal
könnte es wirklich klappen. Nach über zehn
Jahren Bäderdiskussion ohne Happy End
bringt ein frisch gegründeter Förderverein
jetzt richtig Schwung in die Sache.



Foto: © Verein Freibad (H)alle e.V.

Die Freibadmacher: Reinhard Stricker (v. l.), Angela Reimers,
Dennis Schelleter, Marceline Daukant, Sven Wöpkemeier und
Frank Timmermann.

Sein Name: Freibad für (H)alle e.V. Sein Ziel: Ein neues Frei-
bad für die Stadt. „Ein Freibad ist mehr als nur Wasser – es
ist Lebensqualität!“, sagt Marceline Daukant, Vorsitzende
des Vereins. Und sie meint es ernst: Die Verwaltungsangestellte,
die schon mit Haller Partnerstädten, Schwimmkursen und jeder
Menge Engagement viel Gutes bewegt hat, will mit ihrem Team
das schaffen, woran die Politik bisher gescheitert ist. Denn: Ein
Verein kann schneller, flexibler, kreativer handeln – und vielleicht
auch günstiger. Das neue Bad soll auf der Freifläche neben dem
Lindenbad entstehen. Vorbild: Das 25-Meter-Becken in Borgholz-
hausen. Auch an ein Planschbecken, Umkleiden oder einen Ki-
osk wird gedacht. „Uns ist wichtig, dass niemand draußen blei-
ben muss – deshalb kostet die Mitgliedschaft im Verein nur fünf
Euro im Jahr“, sagt Daukant. Je mehr mitmachen, desto größer die
Chancen, dass der Traum vom Haller Freibad Wirklichkeit wird.

Noch ist nichts gebaut – aber auf www.freibad-halle.de läuft be-
reits die große Umfrage: Wie soll das Bad aussehen? Was ist den
Hallern wichtig? Und wer hilft mit? Ideen, Spenden und Unter-
stützung sind herzlich willkommen. Und vielleicht können Halles
Wasserratten ja wirklich schon in zwei, drei Jahren ins kühle Nass
springen – direkt vor ihrer Haustür.

SCHWEINEGUT

Der Brackweder Schweinemarkt läuft vom 22. bis 24. August –
und der beliebte Kinderflohmarkt ist am Sonntag (13–18 Uhr)
wieder mit dabei. Wer mitrödeln will kann online einen der 48
Plätze (je 3 Meter, max. 2 pro Haushalt) für 20 Euro buchen.

www.bielefeld.de/kinderflohmarkt-brackwede
Stefan Wittkop

GÄRTNERMEISTER

GARTENGESTALTUNG & BAUMSCHULEN



M 0171 / 4141839
T 05241 / 6318
wittkop@t-online.de

Sinnernweg 16
33649 Bielefeld
www.wittkop-gartengestaltung.de



Der Sommer ist da ...

Wir übernehmen Ihre Gartenpflege und
planen und gestalten Ihren Garten (neu).
Rufen Sie uns an.

ENTSPANNT DURCH
DEN SOMMER.

Mit unserem heißen Spar-Angebot für kühle Rechner

BEST SILBER
WASCHIE
 Superschäumwäsche
 5-fach Trocknung
LACK
 Konservierung
 & Glanzpolitur

Sommer-Kombi
18,00
 statt 23,00

SCHUTZ+GLANZ
BEST AKTIV SCHUTZ
 zusätzliche
 Lackversiegelung
BEST AKTIV GLANZ
 zusätzliche
 Lackpflege

BEST CARWASH
 3x in BIELEFELD & OWL
 Sennestadt | Brackwede | Leopoldshöhe
bestcarwash.de

BEST
 CARWASH

ERFAHRE DEN UNTERSCHIED

Meisterbetrieb

Freiraum Gärten
Hartmann

- Gartengestaltung
- Terrassenbau
- Schwimmteichbau
- Poolbau
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Bepflanzungen

Daniel Hartmann
Garten- und Landschaftsbau

info@freiraumgaerten.de 05204 9244522 www.freiraumgaerten.de

REWE Markt Werther
Engerstraße 65
33824 Werther

**FRISCHE WIE VOM
WOCHENMARKT –
JEDEN TAG.**

Genießen Sie unsere vielfältige Auswahl an
über 250 frischen Obst- und Gemüsesorten.

REWE
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von **7** bis **22** Uhr



REWE.DE

Kunstaussstellung von Antonina Pezhemska

MIT LIEBE

In einer Welt, die oft laut,
schnell und fordernd ist,
schenkt uns diese Aus-
stellung einen stillen,
kostbaren Moment: einen
Moment zum Innehalten, zum
Fühlen, zum Erinnern.

fließen. Mal leuchten sie kraftvoll wie ein Sommertag, mal schimmern sie sanft wie ein altes Lied aus Kindertagen.

In jedem Bild steckt ein Gefühl, das wir alle kennen: die Sehnsucht nach Verbundenheit, das Staunen über die Schönheit der Welt, die Erinnerung an die Wurzeln, die uns tragen. Dabei ist die Liebe für Antonina Pezhemska kein großes, abstraktes Konzept – sondern etwas Konkretes, Echtes, das uns durch den Alltag begleitet. Ein Lächeln im Vorübergehen, die Hand auf der Schulter, der Blick in den Himmel. Ihre Kunst ist ein liebevolles Erinnern daran, wie viel Kraft in diesen kleinen Momenten liegt.

Gleichzeitig spürt man in ihren Arbeiten eine feine Melancholie, ein stilles Nachdenken über das, was war – und das, was bleibt. Wer sich auf ihre Bilder einlässt, begegnet nicht nur der Künstlerin, sondern auch sich selbst. Die Ausstellung ist eine Einladung, mit den Augen zu sehen – und mit dem Herzen zu fühlen.



Ein Werk von Antonina Pezhemska: Zarte Botschaften, die direkt ins Herz fließen.

Noch bis zum 13. Juli könnt Ihr die Ausstellung im Rathauspavillon Brackwede an der Germanenstraße in Bielefeld erleben – immer donnerstags bis sonntags von 15 bis 19 Uhr. Kommt vorbei, bringt Zeit und ein bisschen Offenheit mit – und lasst Euch verzaubern. Denn manchmal braucht es nur ein Bild, um an das Gute zu glauben.



KULINARISCHES SCHLEMMERBUFFET ZUM SATT ESSEN !

UNSER ANGEBOT:
Dienstags bis Samstags von
17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Pro Person nur 21,50 €
Kinder bis 12 Jahre 12,00 €
Auch Gruppen sind herzlich willkommen!



Reservierungen unter:
Telefon: 0521-23997-44
info@bielefelder-berghotel.de

DD Bielefelder Berghotel
Selhausenstraße 12-14 | 33699 Bielefeld | www.bielefelder-berghotel.de

aral.de

Hoch-Glanz-Parade



Erima Premium Ball gratis* beim Kauf von 3 Hochglanz-Wäschen.



* Solange der Vorrat reicht.

Jetzt an deiner Aral Tankstelle
Bahnhofstraße 44, 33803 Steinhagen

100 Wir machen Mobilität einfach. Seit hundert Jahren.

ARAL Alles super.

Goldbeck-Bau von eigenen Mitarbeitern abgezockt

KRIMINELL!

Ein aufsehenerregender Kriminalfall erschüttert das renommierte Bielefelder Bauunternehmen Goldbeck. Der europaweit tätige Branchenriese mit Hauptsitz im Süden der Stadt ist in einen handfesten Betrugsfall verwickelt – und das aus den eigenen Reihen.



Imposant: Die Goldbeck-Firmenzentrale an der Ummelner Straße.

Ein Mitarbeiter hatte intern den Verdacht geäußert, dass bei der Vergabe von Bauaufträgen und Materiallieferungen nicht alles mit rechten Dingen zugehe. Eine interne Prüfung bestätigte den schlimmen Verdacht. Im Zentrum des Falls: Mehrere leitende Mitarbeiter, die laut Staatsanwaltschaft systematisch mit Nachunternehmern kooperiert haben sollen, um Goldbeck um Millionenbeträge zu bringen. Dabei kamen manipulierte Rechnungen zum Einsatz – etwa für überhöhte Preise oder gar nicht erbrachte Leistungen. Die Differenz floss laut den Ermittlungen als Schmiergeld an die mit hoher krimineller Energie agierenden Verantwortlichen zurück.

Um die illegalen Zahlungen zu verschleiern, sollen die Verdächtigen ein komplexes Geflecht aus eigenen, teils verdeckt geführten Firmen genutzt haben. Die Ermittler sprechen von einem „umfangreichen Verschleierungssystem“, mit dem die Gelder gewaschen und ihre Herkunft getarnt worden sein sollen. Goldbeck reagierte schnell, stellte nach interner Prüfung Strafanzeige und trennte sich von den Mitarbeitern. Die Unternehmensführung betont, dass kein Kunde und kein Bauherr geschädigt wurde – der Schaden liege ausschließlich beim Unternehmen selbst. Und der ist erheblich: Über Jahre sollen rund ein Dutzend externe Firmen Teil des Systems gewesen sein. Die Dimension des Falls ist enorm, auch wenn „nur“ fünf von 13.000 Mitarbeitenden betroffen sind. Vertrauen galt bei Goldbeck stets als Grundpfeiler der Firmenkultur – umso härter trifft der Fall das Unternehmen. Klar ist: Der Schaden ist nicht nur finanzieller Natur. Auch das Vertrauen in interne Abläufe steht auf dem Prüfstand.

Jetzt schon an die kalten Tage denken.

TANKSTELLE **GTB**

Heizöl schwefelarm
...Wärme auf Vorrat

GT-Brennstoffvertrieb Wittenstein GmbH
Isselhorster Str. 10-12 · 33335 Gütersloh · Tel.: 05241 740010
www.gtbrennstoffe.de · info@gtbrennstoffe.de



Andreas Müller

Inhaber Niklas Müller
Sanitär - Heizung - Solar

Am Röhrbach 130 · 33334 Gütersloh/Friedrichsdorf
Telefon 052 09/49 74 · Fax 98 08 32 · Mobil 01 70/3 20 49 74
E-Mail: info@mueller-baddesign.de
www.mueller-baddesign.de

Im Notfall auch am Wochenende

Wir . . .

- gestalten **moderne Badezimmer** nach Ihren Wünschen, **termingerecht aus einer Hand**
- bauen **Solaranlagen** für Warmwasser- und Heizungsunterstützung auf, denn die Sonne kostet kein Geld und senkt die Heizkosten
- erstellen **moderne Heizungsanlagen**
- führen **Komplettsanierungen nach Rohrbrüchen** durch, inkl. Fliesen- und Malerarbeiten
- **warten Ihre Heizungsanlagen**, egal ob Gas oder Öl
- führen **Blecharbeiten** jeglicher Art aus

WERKSVERKAUF



GRILL SAISON

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH	9 ⁰⁰ - 14 ⁰⁰ UHR
DONNERSTAG	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ UHR
FREITAG	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ UHR

TEL.: +49 5204 910349 · WWW.BILLE-SALAMI.DE



UNGLAUBLICH

Am frühen Dienstagmorgen zerreißt ein lauter Knall die morgendliche Ruhe zwischen Brackwede-Ummeln und Steinhagen – nicht akustisch, sondern symbolisch. Ein Häftling ist geflüchtet. Doch nicht irgendeiner, sondern Ahmet A., 39 Jahre alt, polizeibekannt, als gewaltbereit eingestuft. Angeblich hat er Kontakte zum kriminellen Rocker-Milieu. Sein Ausbruch aus dem Hafthaus Ummeln der JVA Bielefeld-Senne ist nicht nur spektakulär, sondern auch beängstigend – und sorgt in unserer Nachbarschaft für Ausnahmezustand.

NEIN MOMENT DER UNACHTSAMKEIT

Es ist der perfekte Zeitpunkt: Personalwechsel, Routinebetrieb. Ahmet A. soll in die JVA Geldern verlegt werden. Zwei Beamte begleiten ihn, als er plötzlich losschlägt. Ein Stoß – einer der Justizvollzugsbeamten taumelt – und der Häftling sprintet los. Vor ihm das große Rolltor, eigentlich für Fahrzeuge gedacht. A. nutzt die Gunst der Sekunde, zieht sich hoch, wirft sich über die 2,80 Meter hohe Metallkonstruktion. Dahinter: ein weiterer Zaun, rund drei Meter hoch, mit Metallgitter gesichert. Mit bloßen Händen erklimmt er auch dieses Hindernis. Dann verschwindet er – in Richtung der Felder, mit der A33 nur wenige Hundert Meter entfernt.

GROSSFAHNDUNG WIE IM ACTIONFILM

Um 07.35 Uhr beginnt ein Einsatz, der selbst erfahrene Polizisten staunen lässt: Streifenwagen aus der gesamten Region, eine Hundertschaft der Bereitschaftspolizei, Spürhunde, ein Hubschrauber und Wärmebild-Drohnen – der Suchradius reicht von Ummeln über Steinhagen bis zur Autobahn. „Nehmen Sie keine Anhalter mit!“, warnt Polizeisprecher Fabian Rickel eindringlich. Schnell wird klar: Diese Flucht war nicht

spontan – sie muss vorbereitet gewesen sein. Eine Hündin wird zur heimlichen Heldin: „Lou“, ein speziell ausgebildeter Mantrailer, nimmt die Fährte am Rolltor auf und verfolgt sie querfeldein – über Wiesen, durch Wald, vorbei an einem Gehöft in Richtung Autobahn. Die Spur endet an einem Wirtschaftsweg mit frischen Reifenspuren. War hier ein Fluchtwagen bereitgestellt? Möglich. Einige Medien melden, erfahren zu haben, der Ausbrecher habe sich ein Taxi gerufen und sich ins Ruhrgebiet chauffieren lassen. Sicher ist nur: Von hier an verliert sich Ahmet A.s Spur.

VOM HÄFTLING ZUM SOCIAL-MEDIA-GEIST

Nur wenige Stunden nach der Flucht tauchen auf TikTok erste Livestreams auf. In einem Video sieht man Ahmet A. angeblich im Auto, in einem anderen auf einem abgelegenen Gelände. Er erklärt, er müsse sich „erstmal schminken“ – und behauptet dann, er sei in Österreich. In weiteren Clips zeigt er Selfies, die ihn angeblich am Flughafen Brüssel zeigen – mit Freunden, grinsend, siegesbewusst. Ob die Videos aktuell oder vorproduziert sind, lässt sich kaum feststellen. Sicher ist nur: Die Videos gehen viral – und zeigen, wie sich Kriminalität und digitale Inszenierung längst miteinander verschmolzen

haben. Die Grenzen zwischen Flucht, Show und Rebellion verschwimmen – und plötzlich ist ein Justizflüchtling ein gefeierter Internetstar. Tausende Klicks, Hunderttausende Aufrufe – und die Frage: Wer hilft ihm dabei? Denn allein lässt sich so etwas kaum realisieren.

TÜRKIE STATT TEUTOBURGER WALD?

Ein Weggefährte behauptet, Ahmet A., sei bereits in türkischer Haft – dort unter anderem Namen festgesetzt. Möglich? Ja, aber recht unwahrscheinlich. Denn ein internationaler Haftbefehl lag zum Zeitpunkt der Flucht offenbar nicht vor. Und – was nur wenige wissen – reine Fluchten sind in Deutschland juristisch nicht strafbar. Erst wenn Sachbeschädigung – etwa am Rolltor – dazukommt, wird's heikel. Und: Ohne internationalen Haftbefehl kann ein Flüchtiger bei der Ausreise unkontrolliert durchrutschen. Auch durch die biometrische Passkontrolle.

Aus Brüssel gehen Direktflüge in die Türkei: Istanbul, Ankara, Izmir, Antalya. Und Ahmet A. hat familiäre Wurzeln dort. Ob er sich wirklich abgesetzt hat oder die Clips reine Irreführung sind – niemand weiß es. Die Behörden schweigen. Nur eines steht fest:

Die europäischen Grenzen haben in seinem Fall nicht gehalten. Und auch nicht der Schutzwall aus Vorschriften, Dienstplänen und Personaldecke, der eigentlich genau das verhindern sollte.

DIE REAKTION DER JUSTIZ: PEINLICH ODER PRAGMATISCH?

Um die Flucht nachvollziehen zu können, ließ die Justiz einen sportlichen JVA-Bediensteten den Ausbruch simulieren. Ergebnis: Der Beamte scheiterte am Zaun. Ein starkes Bild – und ein bitteres. Erste interne Konsequenzen wurden gezogen: Die Rede ist von höheren Zäunen, NATO-Draht, Sicherungsgurten beim Transport, verstärkten Teams. Doch die große Frage bleibt: Warum war dieser Mann, trotz seiner Bedrohungslage, trotz Social-Media-Drohvideos mit Schusswaffen, nicht besser bewacht? Zumal die Behörden es nach der Flucht nicht einmal für nötig hielten, ein Fahndungsfoto zu veröffentlichen. Angeblich lagen die rechtlichen Vorbedingungen für eine Öffentlichkeitsfahndung in diesem Fall nicht vor.

EIN KRIMI, DER REAL IST – UND NOCH NICHT ZU ENDE

Ahmet A. wurde ursprünglich wegen Verkehrsdelikten verurteilt. Doch dann radikalisierte er sich, bedrohte Polizisten in Livestreams mit dem Tod, zeigte Waffen. Erst Anfang Juni stürmte ein SEK seine Wohnung in Essen – Festnahme. Dass so jemand nun seelenruhig über Zäune klettert, in Videos posiert und mutmaßlich ins Ausland flieht, klingt wie ein Hollywood-Drehbuch – ist aber reale Chronik eines Sicherheitsversagens. In unserer Nachbarschaft war die Verunsicherung spürbar: Eltern ließen Kinder nicht aus dem Haus, auf Social Media kursierten Sichtungungen und Warnungen. Es war ein Ausnahmezustand mit ganz eigenem Tempo – schneller als jede Behördenmeldung war der nächste TikTok-Clip. Und mit jedem Tag, den Ahmet A. auf freiem Fuß bleibt, wächst das Unbehagen – auch in den Reihen der Ermittler.

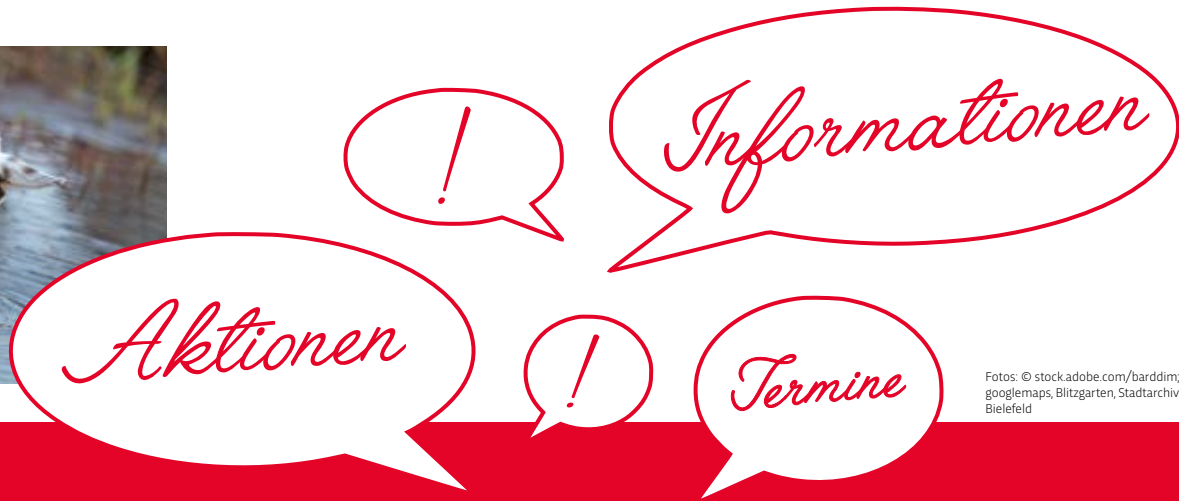
FAZIT: EINE FLUCHT ALS SPIEGEL DER ZEIT

Die Geschichte von Ahmet A. ist mehr als nur ein Gefängnisausbruch. Sie ist ein Spiegel dafür, wie sich Kriminalität inszeniert, wie Behörden überrollt werden – und wie nah Hollywood heute an den Ortsrand rückt. Wo früher das Radio und die lokalen Tageszeitungen warnten, lädt heute ein Flüchtiger zum Livestream. Und wo einst die Grenze Bielefeld/Steinhagen verlief, schwimmt heute die Linie zwischen Realität und Inszenierung. Die Fahndung läuft – offiziell europaweit. Ob Ahmet A. jemals wieder deutschen Boden betritt? Ungewiss. Vielleicht sitzt er längst in Istanbul – oder streamt aus einem Keller in Brackwede oder Steinhagen. Klar ist nur: Dieser Prison Break hat unsere Nachbarschaft derbe erschüttert. Und vielleicht ist das letzte Kapitel noch nicht geschrieben. ●

VIELE FRAGEN – WENIG ANTWORTEN

DIE FLUCHT VON AHMET A. WIRKT WIE EIN FILM – UND HINTERLÄSST VOR ALLEM EINES: KOPFSCHÜTTELN. WIE KANN ES SEIN, DASS JUSTIZBEAMTE EINEM SPORTLICHEN HÄFTLING BEIM KLETTERN ÜBER ZÄUNE UND TORE NICHT FOLGEN KONNTEN? ZU WENIG DIENSTSPORT ODER ZU WENIG VORBEREITUNG? NOCH SELTSAMER: OBWOHL A. ALS GEFÄHRlich GALT, WURDE KEIN FAHNDUNGSFOTO VERÖFFENTLICHT. ANGEBLICH AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN – WIRKLICH? WER SO ENTKOMMT UND SICH GLEICHZEITIG AUF SOCIAL MEDIA INSZENIERT, ZEIGT VOR ALLEM EINES: WIE SCHNELL UNSERE SICHERHEITSMechanismen ÜBERFORDERT SIND UND WIE LEICHT SIE SICH AUSTRICKSEN LASSEN. DIE GESCHICHTE WIRFT VIELE FRAGEN AUF – ANTWORTEN BLEIBEN BISHER AUS.





Fotos: © stock.adobe.com/barddm, googlemaps, Blitzgarten, Stadtarchiv Bielefeld

GUT ZU WISSEN ...!

die Grünen allerdings kaum. Sie bemängeln, dass der Platz nicht zeitgemäß genutzt werde – und lehnten den Bebauungsplan ab.

GESPERRT

2 Ohne Buddlei geht's in Brackwede offenbar nicht! Aufgrund der Baumaßnahme auf dem Grundstück Hauptstraße 79 ist die Wikingstraße bis voraussichtlich Ende des Jahres 2025 voll gesperrt. Zu Fuß und mit dem Rad kann der Baubereich über den gegenüberliegenden Gehweg passiert werden.

GESCHICHTE DIGITAL ERLEBEN

3 Die Ausstellung zur NS-Zeit in Steinhagen ist jetzt auch online zugänglich. Der virtuelle Rundgang beleuchtet die Entwicklung der Gemeinde zwischen 1933 und 1945 – von Gleichschaltung und Verfolgung bis zur Entnazifizierung. Erstellt wurde die digitale Version von „Blitzgarten“ auf Basis der Ausstellung von Petra Holländer und dem Historiker Dr. Jürgen Büschenfeld. Der Rundgang ist online abrufbar. pano.blitzgarten.com/ausstellungsteinhagen

ALLE MEINE ENTCHEN

4 Im Bielefelder Tierpark Olderdissen sind zwei echte Exoten eingezogen: Marmelenten!

Die Enten aus dem Opel-Zoo Kronberg bringen mediterranes Flair in die Strandvoliere – und pfeifen dabei, was das Zeug hält. Tierparkleiter Dr. Benjamin Ibler schwärmt: „Die Balz ist in vollem Gange – das macht einfach gute Laune.“ Die putzigen 200-Gramm-Leichtgewichte sehen mit ihrem marmorierten Gefieder nicht nur süß aus, sie haben's auch faustdick hinter den Flügeln: Beide Geschlechter sehen gleich aus – und die Erpel helfen sogar beim Kükenhüten. Die seltene Art lebt sonst eher in Südeuropa. Durch Klimawandel und Feuchtgebietsschwund ist ihr Bestand stark bedroht. Umso wichtiger: Ihr neues Zuhause in Bielefeld könnte bald Nachwuchs sehen. Noch sind's im wahrsten Sinne des Wortes ungelegte Eier – aber wer weiß? Fakt ist: Diese Enten sind mehr als nur süß – sie sind liebenswerte Botschafter einer sich wandelnden Tierwelt.

MITGESTALTEN ERWÜNSCHT

5 Nach der Kommunalwahl im September steht in Bielefeld auch die Neuwahl des Seniorenrates an. Das Gremium vertritt die Interessen der mittlerweile mehr als 90.000 Bürger über 60 Jahren. Für die kommende Legislaturperiode 2025 bis 2030 werden nun neue engagierte Mitglieder gesucht – denn viele der derzeit Aktiven scheiden altersbedingt aus.

Um über Aufgaben, Rechte und die zukünftigen Herausforderungen des Seniorenrates zu informieren, lädt der Seniorenrat am Mittwoch, 9. Juli um 15 Uhr in den Großen Rathaussaal des Neuen Rathauses zu einer öffentlichen Infoveranstaltung ein.

STENNER FÜR DAS HEIMATHAUS BRACKWEDE

6 Der Heimatverein Brackwede hat seine Sammlung durch ein weiteres Werk von Hermann Stenner bereichert. Die Bleistiftzeichnung „Brackweder Bahnhof“ aus dem Jahr 1912 zeigt Dampfeisenbahnen und einen Kran und ermöglicht damit einen Einblick in die historische Entwicklung des Bahnhofs, der für den Stadtbezirk von großer Bedeutung ist. Die Zeichnung, die bereits in anderen Kontexten zu sehen war, wurde fachgerecht gerahmt und trägt nun zur Erhaltung des lokalhistorischen Erbes bei. Die Erwerbung des Kunstwerks gelang durch finanzielle Unterstützung von Kunstfreunden aus Brackwede und aus der Sammlung des Stenner-Experten Hermann-Josef Bunte. Am Freitag, 4. Juli, um 19 Uhr wird David Riedel, Künstlerischer Leiter des Museums Peter August Böckstiegel, in der Brackweder Stadtbibliothek einen Vortrag über Stenner und die Werke aus dem Heimathaus halten.

ZAPFEN VERBOTEN

7 Wegen der Trockenheit sind viele Flüsse im Kreis Gütersloh nur noch ein Schatten ihrer selbst. Damit Fische & Co. nicht auf dem Trockenen sitzen, hat der Kreis den „Wasserdiebstahl“ per Pumpe oder Güllefass jetzt offiziell verboten. Wer trotzdem mit Technik zapft, riskiert Ärger. Nur wer von Hand schöpft oder Tiere trinkt, darf noch ran ans kühle Nass. Die Regelung gilt erstmal bis Ende September 2025 – kann aber auch früher wieder gekippt werden, falls es doch noch ordentlich plätschert.

MITTEN IM RATHAUS

8 Noch bis zum 18. Juli ist die Jahresausstellung der creARTiv-Gruppe Steinhagen im Rathaus zu sehen. Zehn Künstler zeigen unter dem Motto „Mittendrin“ ihre ganz persönlichen Sichtweisen – mal gegenständlich, mal abstrakt, mal farbenfroh, mal filigran. Die Werke reichen von Acryl- und Ölmalerei über Fotografie bis zu Skulpturen aus Holz, Speckstein und Metall. Ein besonderes Highlight ist die große Gemeinschaftscollage der Gruppe. Wer Lust auf Vielfalt, kreative Impulse und spannende Perspektiven hat, ist hier genau richtig.

WIEGENDRUCKE

8 Die Ausstellung „Conventus Bileveldensis“ – Frühe Buchdrucke aus Franziskanerbesitz im Ratsgymnasium Bielefeld“, die derzeit im Stadtarchiv Bielefeld am Neumarkt zu sehen ist, wird bis Sonntag, 6. Juli verlängert. So haben Interessierte noch ein paar Tage Zeit, sich die zwölf Wiegendrucke (Inkunabeln) aus der Zeit vor 1500, die aus der Bibliothek des Ratsgymnasiums stammen, anzuschauen. Das Ratsgymnasium wiederum hatte diese vom 1829 aufgelösten Franziskanerkonvent am Klosterplatz übernommen. Die Ausstellung ist montags bis samstags von 10 bis 20 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr zu besuchen. Der Eintritt ist frei. www.stadtarchiv-bielefeld.de/aktuelles



LIDL KANN KOMMEN

1 Grünes Licht für Lidl in Quelle: Die Brackweder Bezirksvertretung hat dem Bau eines neuen Discounters an der Kreuzung Café Sport zugestimmt – trotz Widerstands der Grünen. Der Abrissbagger steht damit quasi schon in den Startlöchern: Das alte Gebäude, einst Heimat der Stickerei Kampmann und der Reinigung Kleine, soll bald verschwinden. Nach jahrelangem Hin und Her zwischen Lidl-Planern und Bauamt ist der Weg nun frei – allerdings ohne die ursprünglich geforderte Wohnbebauung über dem Supermarkt. Der Markt bleibt eingeschossig, bekommt aber einen großzügig dimensionierten Eingangsreich. Immerhin: Auf dem benachbarten Teil des 8.000-Quadratmeter-Areals ist ein Drogeriemarkt sowie 24 Plätze für betreutes Wohnen geplant. Das beruhigt Kritiker wie



Steinmetz
Jan Billerbeck

Ihr Fachmann für die
Grabmalgestaltung

Eisenstr. 4 | 33649 Bielefeld
Telefon 0521-48954747

Mindener Str. 175 | 32049 Herford
Telefon 05221-22818

info@steinsache.de | www.steinsache.de



Erleben Sie die weltbekannten Grünhainichener Engel® und ihre fröhlichen Begleiter im gut geführten Fachhandel. Wählen Sie beispielsweise aus dem großen Figurenangebot bei

KUNSTGEWERBE WISSMANN

Netzweg 40 · 33689 Bielefeld · Tel.: (05 205) 9128-0

Für Sie geöffnet: montags bis freitags 9 – 18 Uhr · samstags 9 – 14 Uhr

FRIEDHÖFE
BIETEN VIELE
VERSCHIEDENE
GRABSTÄTTEN.

Wir erklären Ihnen
die Unterschiede.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen
Plassmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521.48625
www.bestattungen-plassmann.de



SSANGYONG
AUTOHAUS
ASCHENTRUP

Verkauf & Service
Carl-Zeiss-Straße 1
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 74 33 80
Fax 6 79 43

www.ssangyong-aschentrup.de



Nachbar DES MONATS

Seit Anfang April ist Marcel Friesen der neue Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Steinhausen – und schon bei seiner ersten Amtshandlung wehte ein positiver Hauch von Aufbruch durch die Dorfkirche.

Der 32-jährige promovierte Theologe ist kein Mann für Pathos, sondern einer für neue Perspektiven. Einer, der mit festen Wurzeln und offenem Herzen das Alte würdigt und das Neue willkommen heißt.

Aufgewachsen ist Friesen in der Mennoniten-Brüdergemeinde Bielefeld, einer evangelikalen Freikirche. „Ich bin fromm groß geworden“, sagt er – und meint das ganz unaufgeregt. Schon mit sechzehn engagiert er sich in der Kinder- und Jugendarbeit, begleitet Zeltlager, hält Andachten. Später predigt er selbst, übernimmt Verantwortung – und entdeckt dabei seinen eigenen Weg: „Die Freikirche war mein kirchliches Zuhause, aber die wissenschaftliche Neugier hat mich an die Uni geführt.“ Heute ist er promovierter Theologe, hat am Alten Testament geforscht und in Münster als Dozent gelehrt. Doch lieber als über Theorien spricht er mit Menschen – über Gott und die Welt. Über das „Warum“ hinter dem „Wie“, wie er sagt. Für ihn gehören Glaube und Wissenschaft zusammen wie Psalmen und Hebräisch – beides liebt er übrigens leidenschaftlich.

In Steinhausen beginnt Friesen nun seinen sogenannten Probedienst. Die Hälfte



seiner Zeit arbeitet er für den Kirchenkreis Halle, die andere Hälfte gehört der Gemeinde. „Das ist eine tolle Chance, neue Ideen einzubringen“, findet er. Und an Ideen mangelt es ihm nicht: Kino-Gottesdienste, Trauungen an Lieblingsorten, Taufen im Wohnzimmer. „Nicht, um irgendwas auf Teufel komm raus anders zu machen“, sagt er, „sondern um zu zeigen: Kirche kann überraschend sein – und ganz nah.“

Friesen ist überzeugt: Die Kirche muss sich aufmachen. Rausgehen. Zuhören. Und Wege finden, wie der uralte Glaube wieder andocken kann an das Leben von

heute. „Ich spüre, dass viele Menschen Sehnsucht nach Segen und Schutz haben – aber nicht unbedingt nach Kirchenbänken und Orgelmusik.“ Für sie will er da sein, ohne die anderen zu vergessen: die langjährigen Ehrenamtlichen, die Vertrauten, die Engagierten. „Ich will ein Hirte für alle sein“, sagt er – und trägt diesen Anspruch sogar im Kragen: „Der Herr ist mein Hirte“, steht dort eingestickt. Auf Hebräisch, versteht sich.

Privat lebt Friesen mit seiner Frau Diana und den beiden Kindern in Schildesche. Er spielt Eishockey, fährt Ski, tanzt Salsa und hört leidenschaftlich gerne Wissenschaftspodcasts. Auf Social Media stellt er sich mit einem Augenzwinkern vor: Ob der frische Wind, den er mitbringt, wirklich frisch ist, das sollen die Steinhausener bitte selbst entscheiden – „lassen Sie es mich nur unbedingt wissen!“

Zahlreiche Gemeindeglieder konnten Marcel Friesen mittlerweile bereits persönlich kennenlernen. Wer ihn erlebt, merkt schnell: Da ist einer mit Neugier, mit Mut, mit Bodenhaftung. Einer, der Brücken bauen möchte – zwischen Tradition und Aufbruch, zwischen Himmel und Alltag. Vor allem aber zwischen Menschen. ●

BLAULICHT-NEWS

NICHT NUR AUF ST. PAULI KÄMPFT DIE POLIZEI GEGEN ZWIELICHTIGE GESTALTEN. AUCH BEI UNS IST DAS AUGE DES GESETZES IM EINSATZ.



NÄCHTLICHE CHAOS-PARTY

Nächtlicher Vandalismus in der Sporthalle Masch: Unbekannte drangen in die Halle der Gesamtschule in Halle/Westf. ein, zerschmetterten eine volle Wodkaflasche am Boden, verstreuten Sportmatten und lösten per eingeschlagenem Handfeuermelder Brandalarm aus. Feuerwehr und Polizei rückten mit Tatütata aus – doch von den Tätern fehlte leider jede Spur. Zurück blieb ein verwüstetes Chaos. Die Polizei Gütersloh bittet um Hinweise: Wer hat etwas Verdächtiges an der Wasserwerkstraße bemerkt? Telefon 05241-8690.

GASALARM

Ein Feuerwehreinsatz im Steinhausener Wohngebiet Niederwahrenbrock hat an einem Samstagnachmittag für Aufregung gesorgt. Bewohner eines Hauses hatten in ihrem Keller Gasgeruch festgestellt. Sofort alarmierten sie die Stadtwerke, die wiederum die Feuerwehr informierten. Im Minutentakt trafen Einsatzfahrzeuge ein. Schläuche wurden ausgerollt und angeschlossen – als Vorsichtsmaßnahme. Diese Sorge war nicht unberechtigt, da Messungen ergaben, dass das Gasgemisch im Keller hochexplosiv war. Alle benachbarten Häuser wurden evakuiert. Dann die Entwarnung: Keine defekte Gasleitung, lediglich waren gelagerte Gas-Kartuschen undicht geworden.

SEK STOPPT MESSERMANN

Dramatischer Polizeieinsatz in Steinhausen: Ein 30-jähriger, polizeibekannter Mann hat in der Luisenstraße mehrere Beamte angegriffen – erst mit Fäusten, dann mit einer Gartenharke und einem Messer. Der Syrer hatte zuvor Verwandte angegriffen und verletzt. Der Mann, der sich laut Polizei in einem psychischen Ausnahmezustand befand, verschanzte sich nach dem Angriff in einem Wohnhaus. Spezialeinsatzkräfte (SEK) rückten an. Beim Zugriff ging der Angreifer erneut mit einem Messer auf einen Polizisten los – mehrere Schüsse stoppten ihn. Der Syrer erlitt lebensgefährliche Verletzungen, überlebte nach Not-OP aber knapp. Die Mordkommission „Luise“ ermittelt wegen versuchten Totschlags. Auch der Einsatz der Dienstwaffe wird jetzt geprüft.

ÜBERSCHLAG

Spektakulärer Crash in Ummeln: Ein 27-jähriger Skoda-Fahrer aus Bielefeld wurde an einem Dienstag, gegen 13.15 Uhr, im Kreisverkehr Brockhagener Straße/Weserstraße von einem Transporter gerammt. Sein SUV überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Der Fahrer kam mit leichten Verletzungen davon und wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Unfallverursacherin (49) blieb unverletzt. Sachschaden: rund 30.000 Euro. Feuerwehr und Rettungshubschrauber rückten an, die Kreuzung war eine Stunde gesperrt. Übrigens: Die Rettungskräfte wurden per E-Call-Notruf alarmiert.

Frank Hildebrand
Polsterei

Neubezug • Aufpolstern • Reparaturen aller Art
Bezugstoffe • Professionelle Lederaufarbeitung

Servicepartner
von Kautfeld

Naggetstr. 16 • 33729 Bielefeld • Tel. 7724274
Mobil 0172/9862287
E-Mail: polstermoebelservice@web.de

Zeit für Ihre Gesundheit

Knoke

Sanitätshaus und Orthopädie - Technik

Hauptstr. 66
33647 Bielefeld / Brackwede Tel.: 0521 / 441141

Für Sie da:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
9-13	9-13	9-14	9-13	9-14
15-18	15-18	-	15-18	-

www.sanitaetshaus-knoke.de

- Kompressionstherapie
- Inkontinenzhilfen
- Maßeinlagen
- Bandagen
- Orthesen
- Kreuzstützbandagen n. Maß
- Brustprothesen
- Alltagshilfen
- Badhilfen
- Rollstühle
- Gehwagen
- Bademoden
- Miederwaren
- Wäsche

Kultursommer in Halle und Steinhagen

TATÜ TATA & TORTENALARM

Umsonst, draußen und alles außer langweilig: Der Kultursommer in Halle und Steinhagen startet am 7. Juli und serviert eine Woche lang ein Programm, das so bunt ist wie ein Regenbogen nach dem Gewitter. Lesungen, Live-Musik, Satire, Fußball-Talks und zwei krönende Familientage – hier bekommt wirklich jeder was auf die Ohren, die Lachmuskeln oder den Gaumen.



MONTAG,
7. JULI, 19 UHR
KRIMILESUNG MIT
NORBERT HORST
STEINHAGEN,
BÜRGERPARK

DIENSTAG, 8. JULI, 19 UHR
LESUNG GISA PAULY:
LA PALOMA, ADE -
AUF, MATROSEN, OHÉ,
HALLE/WESTF.,
INNENHOF BÜRGERZEN-
TRUM REMISE



SAMSTAG,
12. JULI, 19 UHR
BOOGIELICIOUS
HALLE/WESTF.,
INNENHOF
BÜRGERZEN-
TRUM REMISE

MITTWOCH,
9. JULI, 18 UHR
QUIZ | 19.05 UHR
ARMINIA-
PODCAST LIVE!
STEINHAGEN,
BÜRGERPARK



DONNERSTAG,
10. JULI, 19 UHR
LUTZ VON ROSENBERG
LIPINSKY – KEINE
BEWEGUNG – EIN
SATIRISCHES WORKOUT
HALLEWESTFALEN,
INNENHOF BÜRGER-
ZENTRUM REMISE



SONNTAG,
13. JULI, 14 – 17 UHR
FAMILIENNACH-
MITTAG UND
KINDERKONZERT
MIT RAKETEN ERNA,
GEMEINDE
STEINHAGEN

FREITAG,
11. JULI,
19 UHR
FLAUTE,
STEINHAGEN,
BÜRGERPARK



Fotos:
© Joachim Grothus,
Anna Leste-Matzen,
Flaute, Boogielicious

Zum Auftakt wird's spannend: Ex-Kripo-Cop Norbert Horst liest aus seinem Krimi „Sweet Home“. Tags drauf lässt Sylt-Kultautorin Gisa Pauly in Halle die Möwen fliegen – stilecht mit Sekt und Meeresrauschen im Kopf. Am Mittwoch heißt es dann: Arminia für die Ohren! Beim Live-Podcast im Bürgerpark wird mit Spielern und Nerds gefachsimpelt, davor geht's beim Fußballquiz um Ruhm, Ehre und Sachpreise. Anmeldung mit Teamnamen und maximaler Gruppengröße von sechs Personen einfach per Mail an verein@kultort.de.

Satire statt Sit-ups gibt's am Donnerstag, wenn Lutz von Rosenberg Lipinsky mit seinem „satirischen Workout“ im Haller Innenhof Lachtränen statt Schweißperlen produziert. Musikalisch wird's mit Rap trifft Band von Flaute (Freitag) und swingendem Boogie von Boogielicious (Samstag) – inklusive Überraschungsgast und Tanzlaune wie anno dazumal. Das große Finale am Sonntag, 13. Juli: In Steinhagen rockt „Raketen Erna“ mit Kinderblues die Bühne – Mitsingen ausdrücklich erwünscht!
www.kultort.de

Erfolgreich
verkaufen,
clever
finanzieren!

Ist ganz einfach. Mit uns!



LBS Bielefeld Brackwede

Germanenstraße 2, 33647 Brackwede
Tel.: 0521 444488
Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-12 und 13-17 Uhr /
Freitags 9-15 Uhr

Jenny Dalchau
Immobilienberaterin

Tel.: 0151 46367537
jenny.dalchau@beratung.lbs-nw.de

Unsere Leistungen
für Sie:

Immobilien

- Professionelle Immobilienwertermittlung
- Rundum-Sorglos-Service beim Verkauf Ihrer Immobilie
- Individuelle Vermarktungskonzepte
- Finanzgeprüfte Kaufinteressenten
- Neues Zuhause finden

Finanzierung

- Günstige Zinsen sichern
- Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen
 - Modernisierung/ Renovierung
 - Immobilienfinanzierung
- Staatliche Förderung
 - Riester/ Wohnungsbauprämie



Persönlich. Kompetent. Nah. Fair. Servicestark.

Kevin Weiß
Bezirksleiter

Tel.: 0176 61026965
kevin.weiss@beratung.lbs-nw.de

Florian Busch-Tolkemitt
Bezirksleiter

Tel.: 0151 62634159
florian.busch-tolkemitt@beratung.lbs-nw.de

So **entspannt** wollen Sie während
Ihres **Umbauprojekts** sein?

Wir kümmern uns um Ihr
Projekt von A bis Z –
stressfrei und zuverlässig.

Ihr Partner für Umbauten
und energetische
Sanierung

Vereinbaren Sie ein
Beratungsgespräch!



Schneider
massiv
Zimmerei & Stahlbetonbau

05201/66920
post@schneider-massiv.de
www.schneider-massiv.de



Attraktive Eigentumswohnung in Bielefeld
Ortsteil Quelle, gut aufgeteilte ca. 78 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, im 1. Obergeschoss eines MFH, Bj. 2000, Vollkeller, 2.121 m² Erbpachtgrundstück, Restlaufzeit des Erbbaurechtsvertrages bis 2098, Jahreserbpacht ca. € 1.340

Kaufpreis € 170.000

Verbr.ausw.: Gas, 90,9 kWh/(m²·a), EEK C
■ Simone Polkläsener, Tel. 05241/9215-21, Objekt-Nr. 1805 R



Einfamilienhaus mit vielen Möglichkeiten
Quelle. Großzügig: ca. 149 m² Wohnfl., 4 ZKB auf einer Ebene, überdachte Terrasse. 940,67 m² GS, Souterrain ebenerdig zum Garten, PV-Anlage (2007), Fußbodenheizg., Sauna, Doppelgar. Top Ausstattung – ruhig gelegen. **€ 549.000**

Bedarfsausw., Bj. 1976, Gas(1997), 214 kWh/(m²·a), EEK G
■ Laura Marit Wiedey, Tel. 05241/9215-11, Objekt-Nr. HA-1531



2-3FH mit Potenzial und Gartenidylle Werther. Ca. 286 m² Wohnfläche auf 1.109 m² Grundstück, gepflegter Garten mit überdachter Terrasse, Doppelgarage, Teilkeller. Ursprungs Bj. 1898, laufend modernisiert. Bietet großzügigen Raum für verschiedene Wohnkonzepte. Ab sofort bezugsfrei! **€ 395.000**

Bedarfsausw.: Gas, Elektro, 340,8 kWh/(m²·a), EEK H
■ Laura Marit Wiedey, Tel. 05241/9215-11, Objekt-Nr. 4207 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen Laura Marit Wiedey sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien



**MIT EINEM KLICK ZUR WUNSCHIMMOBILIE –
UNSER NEUER KÄUFERLINK**

DIE SUCHE NACH DER PASSENDEN IMMOBILIE KANN AUFWENDIG UND ZEITRAUBEND SEIN – DAS WISSEN WIR. DESHALB HABEN WIR BEI SKW HAUS & GRUND AUS GÜTERSLOH EINEN DIGITALEN SERVICE GESCHAFFEN, DER IHNEN DEN EINSTIEG IN IHRE IMMOBILIENSUCHE DEUTLICH ERLEICHTERT: UNSEREN NEUEN KÄUFERLINK.

MIT DEM KÄUFERLINK KÖNNEN SIE UNS GANZ UNKOMPLIZIERT UND RUND UM DIE UHR MITTEILEN, WAS SIE SUCHE. OB HAUS, WOHNUNG, KAPITALANLAGE ODER BAUGRUNDSTÜCK – IHRE WÜNSCHE LASSEN SICH IN WENIGEN SCHRITTEN KONKRETISIEREN. DIREKT AUF UNSERER WEBSITE UNTER DEM REITER „IMMOBILIENWUNSCH“ GELANGEN SIE ZUR EINGABEMASKE. DORT GEBEN SIE IHRE VORSTELLUNGEN ZU LAGE, GRÖSSE, AUSSTATTUNG UND BUDGET EIN. DER ABLAUF IST VOLLSTÄNDIG DIGITALISIERT, INTUITIV UND MOBIL OPTIMIERT – SIE BENÖTIGEN WEDER EIN KUNDENKONTO NOCH TECHNISCHES VORWISSEN. DER GESAMTE VORGANG IST SO AUFGEBAUT, DASS WIRKLICH JEDER IHN OHNE HÜRDE NUTZEN KANN.

BESONDERS PRAKTISCH: IHR GESUCH LANDET DIREKT IN UNSEREM INTERNEN SYSTEM. DAS BEDEUTET, SIE ERHALTEN SCHNELLER PASSENDE ANGEBOTE – OFT SOGAR SCHON VOR DER ÖFFENTLICHEN VERMARKTUNG NEUER OBJEKTE. GLEICHZEITIG VERMEIDEN WIR STREUVERLUSTE, WEIL SIE VON UNS AUSSCHLIESSLICH IMMOBILIENVORSCHLÄGE ERHALTEN, DIE WIRKLICH ZU IHREN VORGABEN PASSEN.

FÜR UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN BEDEUTET DAS: KEINE LANGEN E-MAILS, KEINE TELEFONISCHEN RÜCKFRAGEN, KEIN AUFWÄNDIGER BESUCH IM BÜRO – SONDERN EIN DIREKTER, DIGITALER WEG ZU UNS, DEN SIE JEDERZEIT NUTZEN KÖNNEN. SELBSTVERSTÄNDLICH STEHEN WIR IHNEN WEITERHIN AUCH PERSÖNLICH ODER TELEFONISCH ZUR VERFÜGUNG. DER KÄUFERLINK ERGÄNZT UNSER ANGEBOT UM EINE MODERNE, ZEITSPARENDE LÖSUNG FÜR ALLE, DIE IHRE SUCHE SELBST IN DIE HAND NEHMEN MÖCHTEN – OHNE AUF UNSERE PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG ZU VERZICHTEN.



**PROBIEREN SIE DEN KÄUFERLINK GERNE AUS –
UND MACHEN SIE DEN ERSTEN SCHRITT ZU IHRER
WUNSCHIMMOBILIE MIT NUR WENIGEN KLICKS.**



Foto: © stock.adobe.com/Katynn

WUFF, ENDLICH WAS EIGENES

Gute Nachrichten für Steinhagens Hunde – und ihre Menschen: Wie Bürgermeisterin Sarah Süß auf Facebook mitteilte, ist eine neue Hundewiese in Planung. Auf einer Fläche hinter dem kleinen Wäldchen an Meschers Hof (in der Nähe des geplanten Parkplatzes) könnte bald ein echtes Hundeparadies entstehen. Geplant ist ein eingezäunter Bereich mit Kotbeutelspender und Mülleimer – also alles, was das Gassigeherherz höherschlagen lässt. Die Gemeinde hat das nötige Geld schon im Haushalt eingeplant, und auch die Behörden sagen: Sitz, passt, läuft! Nur ein kleiner bürokratischer Haken bleibt noch – das Grundstück muss offiziell in Gemeindebesitz übergehen. Aber alle Beteiligten sind bereits auf dem Weg dorthin.

CASH FÜR DEINE IDEE

Du hast eine coole Idee, willst was starten – aber Dir fehlt das Geld? Dann aufgepasst: Die Stadt Bielefeld haut wieder Förderkohle raus – 1.000 Euro pro Projekt. Egal ob Du im Verein bist, eine eigene Initiative planst oder einfach mit Freunden was für die Gesellschaft reißen willst – Hauptsache jung, engagiert und mit Herz dabei.

Das Ganze läuft über das Programm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ – und Bielefeld hat 39.000 Euro zu vergeben. Heißt: Die schnellsten und besten 39 bekommen den Zuschlag. Bewerben kannst Du dich ab sofort online. Wichtig: Die Aktion muss noch 2025 starten – und Du darfst Dir das Geld nicht selbst auszahlen (also keine Gage fürs Chillen). Aber ansonsten gilt: Ob Sport, Umwelt, Kultur oder soziales Projekt – Deine Idee zählt. Also: Ran an die Tasten und Fördergeld sichern.

www.engagiert-in-nrw.de

BOGEN, BRATWURST, BÜRGERADLER

Am Samstag, 5. Juli geht's rund bei der Schützengesellschaft Halle: Ab 14 Uhr wird an der Remise (Kiskerstraße 2) geschossen, gefeiert und gefuttert. Erst Jugend-Bogenschießen, dann der legendäre Bow-Master, später das Bürgeradlerschießen – offen für alle, Uniform freiwillig! Ab 16 Uhr gibt's Bratwurst und Pommes, um 17 Uhr wird mit dem Gewehr auf den Adler gezielt. Krönender Abschluss: Proklamation & Beförderungen ab 19.30 Uhr. Alles mit einem Augenzwinkern, aber ernst gemeint – seid dabei! Horrido!

KATRIN ISKAM

LIVE-TOUR: GÄRTNERN OHNE VIEL GESCHISS



Sie ist berüchtigt, sie ist einzigartig und sie ist definitiv verrückt. Sie hat nicht DEN grünen Daumen, sondern gleich zwei davon. „Gärtnern ohne viel Geschiss“ ist nicht nur ihr Motto, sondern auch der Titel ihrer aktuellen Live-Tour, die am 19. Oktober im Theaterlabor Tor 6 Station macht.

Die Rede ist von Katrin Iskam, gelernte und aktive Krankenschwester, aber vor allem die heißeste Entdeckung in der hiesigen Gartenszene. Denn wer buddelt, schaufelt und gräbt schon in Gummistiefeln und Nachthemd? Genau, nur das „Katrinchen“, wie sie liebevoll von ihren Fans genannt wird. Ihr Garten ist ihr Rückzugsort. Der Ursprung all ihrer kreativen katrinsgarten-Konstruktionen. Und die Keimzelle unzähliger unglaublicher Geschichten. Da endet die nächtliche Schneckenrettung schon mal um ein Haar auf der Polizeiwache. Und wenn der Naturdünger ungewollt am Weihnachtsbaum landet, freut sich maximal „Chefgärtner“ Tyson, Katrins Dackel. Dann ist da noch Waldemar, der Göttergatte, der die Fette Henne eher im Hühnerstall verortet. Und wenn Katrin zum „Abstechen“ rät, dann immer nur mit den besten Absichten.

mitmachen und gewinnen!

Gewinnt mit unserem Magazin 2x2 Gästelistenplätze für „Katrin Iskam“ live am 19. Oktober im Theaterlabor Tor 6. Teilnahme bis zum 24. Juli mit Eurem Vor- und Nachnamen und Eurer Postadresse per Mail an gewinnspiel@meine-teutonews.de. Viel Glück!

die ferienfahrschule am betheleck



„wir sind nicht nur in den ferien für sie da!“

öffnungszeiten

täglich von 9.30 – 11 Uhr
und 19.30 – 21 Uhr

tel. 0521 - 3 29 89 99
mobil 0163 - 5 00 47 32/33
gadderbaumer str. 29

frankenweg 1 - sennestadt
mo. + di. 19.30 Uhr,
mi. auf wunsch



**Suchen PKW-Fahrer (w/m/d)
und Begleiter (w/m/d) für
die Schülerbeförderung.**

Der Erwerb des
Personenbeförderungsscheins wird unterstützt.

Tel. 0174-6821615
oder info@bvp.de

HUWENDIEK

Miele-Hausgeräte
Verkauf – Einbau
Service – Reparatur

Küchen-Umbau-Renovierung
Telefon 05 21/4 08 98
Dalbkeweg 10 · 33659 Bielefeld
www.huwendiek.net



**Gärtnerei für
Topfblumen und Sträucher,
Kränze und Gestecke**

33647 Bielefeld
Brackweder Str. 62 · Telefon 44 16 90
Am Brackweder- und Sennfriedhof

...lächeln dürfen Sie - nur ohne Zähne
...auch (biometrische) Passbilder können gut aussehen
E-Passbild Ja, ich bin zertifiziert

Ich mache verschiedene Bilder - Sie suchen sich das Schönste aus und ich drucke 4 tolle Passbilder in Portraitqualität. Sie bekommen zusätzlich den QR Code fürs Amt mit und ich lade die Bilder in die Cloud.

Vorteil für Sie:
Die Bilder sind sofort im Amt verfügbar - Sie haben keine Wartezeiten, das Bild ist 6 Monate mehrfach verwendbar und Sie haben keine 10 bzw 15 Jahre ein „Automaten-Knastbild“ in Ihrem Ausweis.
Ich bin natürlich auch spezialisiert für Babys, Kinder, Rollifahrer, Senioren....

Mein Tipp: dunkle, einfarbiges Oberteil

Passbilder, Kinderausweis, Schülerausweis, Behindertenausweis, Visum, Sticker 16er, Bewerbungsbilder, Angelausweis... alle Bilder bleiben gespeichert - kostenlos, jederzeit nachbestellbar

Handelsbleicher Str. 241 33659 Bielefeld 0521 - 40 40 200 www.fotostudio-senne.de

**studio für
fotografie**

Steinhagens neue Drecksache macht Laune

PUMPTRACK FREI

Abheben statt Hausaufgaben: Mitten in Steinhagen lockt eine neue Pumptrack-Anlage Biker auf den 30 x 50 Meter großen Rundkurs zwischen Sportzentrum und Geflüchteten-Unterkünften.



Foto: © stockadobe.com/Mike Orlow

Entstanden ist eine buckelige Hügellandschaft mit Steilkurven, Sprüngen und ordentlich Speed – ganz ohne in die Pedale zu treten. Das „Pumpen“, also das rhythmische Verlagern des Körpergewichts, sorgt für Tempo und Flugphasen. Nach Jahren der Planung und wetterbedingten Verzögerungen steht die Strecke nun offen – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn zur Eröffnung war's noch reichlich matschig. Wochenlang hatte Nässe den Bau blockiert, weil die nötige Deckschicht nicht haften wollte. Erst mit Drainage und gutem Wetter wurde das Projekt fertig. Die Baukosten: rund 60.000 Euro.

Die Anlage entstand auf einem Stück Gelände am Cronsbach – dort, wo auch das Hörmann-Sportzentrum steht. Den Erdaushub von dessen Bau nutzte man gleich weiter, um Kosten zu sparen. Verantwortlich für Pflege und kleine Reparaturen sind die Jugendlichen selbst. Werkzeug gibt's über die Streetworker-Garage – wer den Insta-Account „steinhagenstreetwork“ kennt, ist klar im Vorteil. Ob Anfänger oder Trick-Könnern: Der Kurs bietet für alle etwas. Helmpflicht, Rücksicht und trockenes Wetter sind Pflicht – wer bei Nässe fährt, riskiert matschige Landungen. Trotzdem: Die Strecke kommt an. Die Jugendlichen haben lange dafür gekämpft – jetzt rollen sie endlich los.

Wenn der Glascontainer zur Müllhalde wird

DRECKSPROBLEM VIER NEUE KTW

Was ist los mit uns? Wer an der Mönchstraße in Halle vorbeikommt, könnte meinen, dort habe jemand seinen Keller entrümpelt – und zwar mitten auf dem Bürgersteig.

Matratzen, Teppiche, Elektrogeräte, Klamotten, Verpackungen, Kinderspielzeug. Innerhalb von nur zwei Wochen mussten Bauhof-Mitarbeiter dort 2,5 Tonnen (!) wilden Müll abtransportieren. Nicht aus dem Wald, nicht von einer illegalen Deponie – sondern direkt neben den öffentlichen Containern. Halle in Westfalen ist mit diesem Problem leider kein Einzelfall, doch das macht es nicht besser. Was sich da regelmäßig türmt, hat mit Altglas und Altkleidern nichts mehr zu tun. Es ist schlichtweg eine Respektlosigkeit gegenüber dem öffentlichen Raum – und damit gegenüber uns allen. Denn bezahlen müssen das die Steuerzahler, also wir alle. Von der Umweltbelastung ganz zu schweigen.



Die Stadt will nun durchgreifen, kündigt verstärkte Kontrollen an den Containerstandorten an und bittet Bürger um Hinweise auf Müllsünder. Gut so. Es kann schließlich nicht sein, dass eine Minderheit das Stadtbild verschandelt, während die Mehrheit sich an Regeln hält. Doch nicht nur der Müll häuft sich – auch die mutwilligen Beschädigungen nehmen zu. Der öffentliche Raum wird zum Auslaufgebiet für Egoismus und Gleichgültigkeit. Fachbereichsleiter Alexander Löhner spricht von einer „Verrohung der Sitten“. Leider trifft er damit einen Nerv. Die Frage ist: Wie wollen wir leben? Wenn uns der Zustand unserer Stadt gleichgültig ist, dann dürfen wir uns über sinkende Lebensqualität nicht wundern. Die Stadt gehört uns allen – und genau deshalb geht dieses Problem uns alle an. Es braucht mehr Wachsamkeit, mehr Zivilcourage – und klare Kante gegen Müllfrevel. Sonst verkommen nicht nur Straßen, sondern am Ende die Städte selbst.

So schön geht's jetzt ins Krankenhaus

Wenn's schon nicht gut geht, dann wenigstens gut liegen: Bielefeld hat vier neue Krankentransportwagen auf die Straße geschickt – und die sind technisch wie optisch echte Hingucker.



Blick in den neuen KTW: den aktuellen Bedürfnissen angepasst

Nicht nur, dass der Patientenraum jetzt größer ist und sogar Platz für kritische Fälle bietet – während der Fahrt schaut man im Innenraum je nach Wagen auf die Sparrenburg, den Obersee oder die Skyline der Stadt. Urlaub geht anders, aber hey – schöner als weiße Wände. Die Mercedes-Sprinter haben's in sich: elektrisch verstellbare Tragen, ein Tragestuhl mit Raupenantrieb (ja, wirklich), mehr Platz für medizinisches Equipment und sogar ein Defi für den Notfall. „Rettungsdienst passiert draußen, bei Wind und Wetter – da muss das Fahrzeug stimmen“, sagt Stefan Laker vom Feuerwehramt. Die neuen Wagen lösen ihre Vorgänger ab, die nach über 230.000 Kilometern und acht Jahren Einsatz in Rente gehen. Was sagt der Chef? Jens Heidbrink vom Rettungsdienst Bielefeld: „Der Krankentransportwagen ist unser Arbeitsplatz – je besser er ausgestattet ist, desto besser können wir helfen.“ Klingt gut – und fährt jetzt noch besser.

so wandelbar wie ein Chamäleon... **IHRE WERBUNG BEI UNS!**

- ✓ **GRÖSSE IST NICHT ALLES – ABER BEI UNS VERÄNDERBAR!**
Von klein, aber oho bis groß und unübersehbar – alles ist möglich.
- ✓ **EIN NEUES OUTFIT GEFÄLLIG?**
Motivwechsel in jeder Ausgabe? Na klar, so oft Sie wollen!
- ✓ **SIE HABEN EINE IDEE IM KOPF, ABER KEINE FERTIGE ANZEIGE?**
Wir gestalten für Sie – mit Herz, Hirn und Heimatgefühl.
- ✓ **MEHR ZUM ANFASSEN?**
Beileger in der Gesamt- oder Teilaufgabe? Sehr gerne!

KREBS

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG

MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9
www.krebsbedachungen.de

robert beiderbeck

friedhofsgärtnerei
ev. & kath. friedhof brackwede
waldfriedhof sennestadt

- grabneugestaltung
- grabinstandsetzung
- grabpflege / dauergrabpflege
- saisonbepflanzungen
- gießdienst und vieles mehr

Erinnerung in guten Händen

brackweder straße 28 33647 bielesfeld
telefon **05 21 - 41 26 55**
info@grabpflege-beiderbeck.de
www.grabpflege-beiderbeck.de

„ungenügend“ oder nur schlecht kommuniziert?

BRÜCKENPANNE AM OWD

Wie die NW berichtete, wurde die B61-Brücke am Knoten Quelle im aktuellen Brückenreport der Bundesanstalt für Straßenwesen mit der Note „ungenügend“ (4,0) bewertet – der Tiefpunkt auf der Skala.

In Zahlen: Nur ein halbes Prozent aller Fernstraßenbrücken in Deutschland sind so schlecht eingestuft. Für ein Bauwerk, über das täglich Tausende Bielefelder, Hallenser und Steinhagener rollen, klingt das wie die Vorstufe zur Vollsperrung. Doch halt! Straßen.NRW gibt Entwarnung – und schiebt die

Horrorbewertung auf ein Kommunikationsproblem. Die schlechte Note sei auf einen Unfall im Sommer 2023 zurückzuführen, bei dem die Schutzplanken und Lärmschutzwände beschädigt wurden. Das Ingenieurbüro habe diese Einzelschäden in die Gesamtbewertung einfließen lassen – ohne zu berücksichtigen, dass die Stelle längst gesichert und die Geschwindigkeit reduziert wurde.

Tatsächlich liegt die „echte“ Zustandsnote laut Landesbetrieb inzwischen bei 2,2 – solide Mittelklasse. Nur: In der offiziellen BAST-Karte ist noch immer die 4,0 vermerkt. Und der Traglastindex? Weiterhin bei Stufe IV, also knapp über dem Brücken-TÜV-Rotlicht. Fazit: Die Brücke steht – aber das Vertrauen bröckelt. Kein Wunder, wenn selbst harmlose Schadensmeldungen durch die Bürokratie wie ein Brückenzusammenbruch klingen. In einer Stadt, die ohnehin unter Dauerbaustellen leidet, ist das letzte, was wir brauchen, ein Datenstau bei der Verkehrssicherheit. Und wie steht's um die



Der Übeltäter: die B61-Brücke am Knoten Quelle

anderen Brücken? Insgesamt zählt Bielefeld über 430 Brückenbauwerke – von städtischen Fußgängerbrücken bis hin zu Autobahnriesen. Die meisten sind uneingeschränkt sicher. Doch der Fall OWD zeigt: Selbst ein einzelner Knacks kann zu einer ganzen Vertrauenskrise führen – wenn niemand rechtzeitig drüber redet.

Feuerhölle im Freudenhaus

WEITER GEHT'S

Wo einst frivole Fassaden-Sprüche und halbnackte Damen auf dem Dach für rote Ohren sorgten, reckt sich heute nur noch eine rauchgeschwärzte Ruine in den Himmel.



Einfach unschön: Acht Monate nach dem verheerenden Brand hat sich an der Ruine noch nichts getan. Sogar die verkohlten Reste eines Lotterbettes hängen noch in den Trümmern.

Das ehemalige Steinhagener Landhaus, besser bekannt als „Dreischlingen“, liegt seit dem verheerenden Brand im Oktober 2024 in Schutt und Asche – und bleibt trotz aller Empörung unberührt wie ein Denkmal des Verfalls. Täglich donnern tausende Autos an dem einstigen Bordell vorbei, der Brandgeruch hängt noch immer in der Luft, als sei das Feuer gerade erst erloschen. Zwischen verkohlten Balken und Bauschutt: die traurigen Überreste eines einst sicher heiß begehrten Lotterbettes. Die Gemeinde mahnt zum Abriss, doch weil von der eingezäunten Ruine angeblich keine akute Gefahr ausgeht, fehlt die rechtliche Handhabe. Erinnerungen werden wach: Direkt gegenüber der jetzigen Brandruine stand einst ein ähnlicher Schandfleck, der vielen Alteingesessenen noch im Gedächtnis ist. Wo früher die Fischhandlung Lanius ihren Betrieb hatte, herrschte nach der Geschäftsaufgabe und einem Brand jahrzehntelang Stillstand. Fast 20 Jahre lang gammelte das leerstehende Gebäude vor sich hin – ein Mahnmal des Verfalls, das die Geduld der Anwohner auf eine harte Probe stellte. Erst nach einer Zwangsversteigerung im Jahr 2012 kam Bewegung in die Sache: Einige mutige Nachbarn griffen zu, ersteigerten die Hütte und sorgten dann für den Abriss des maroden Gebäudes. Am 3. Juli soll der Bauausschuss nun endlich klären, wie es mit dem „Dreischlingen“ weitergeht. Zu erwarten ist, dass es dann grünes Licht für eine von Investoren geplante Neubebauung gibt. Bis dahin bleibt die Ruine, was sie ist: ein stinkender Schandfleck.

Miele Ihr Testsieger

Für jedes Zuhause und jedes Auto

mit flexibler Fugendüse

TESTSIEGER
Softang Warentest GUT (2,1)
test 1
Classic C1 CarCare

Elektro Sötebier
Patthorster Str. 1
33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 8 70 48 30

Liemker Str. 27 | 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

STEIG EIN UND STARTE DEINE REISE!

Mehr Infos

Projektleiter Betriebstechnik (m/w/d)
Personalsachbearbeiter (m/w/d)
Systemadministrator (m/w/d)
Bilanzbuchhalter (m/w/d)
Lagermitarbeiter (m/w/d)
Verfahrensmechaniker / Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)

Sandra Morawski
Ansprechpartnerin für Stellenangebote und Ausbildungsplätze
☎ +49 (0) 5207 9500 – 4475
✉ bewerbung@froli.com
🌐 www.froli.com/karriere

key new job!

Matthias-Claudius-Haus
Gemeinsam den Tag gestalten!

Einfach klasse! Tagespflege

- individuell zugeschnittener Tagesablauf
- Aktivierende Freizeitgestaltung
- Komfortabler Ruheraum
- Entlastung für Angehörige
- Eigener Fahrdienst ■ WLAN

Evangelisches Johanneswerk

Apfelstr. 36 ■ 33803 Steinhagen ■ Tel. 05204-9125370

ROST
DIE BADGESTALTER

BARRIEREFREIE TEILSANIERUNG | Einfach, schnell, fugenlos

Machen Sie Ihr Bad fit für die Zukunft!

Vorher Nachher

www.hsk.de

ROST
DIE BADGESTALTER

www.rost-die-badgestalter.de
Kammerichstraße 35 • 33647 Bielefeld
Telefon 05 21 1950200

Hermann Nalop
Meisterbetrieb für Kälte- & Klimatechnik
Gegründet 1887

www.hermann-nalop.de

Der Sommer kommt – mit uns einen kühlen Kopf bewahren!
Kältetechnik · Klimatechnik · Kühl- & Tiefkühlzelle · Kühltheken · Schankanlagen und Tafelwasseranlagen · Wärmerückgewinnung · Service / Beratung / Planung

Beckhausstr. 160 | 33611 Bielefeld | Tel. 05 21 - 8 60 36 | info@hermann-nalop.de

Krukenbaum
Fahrräder, die Freude machen - seit 45 Jahren

Elektorräder
Trekkingräder
Cityräder
Zubehör

Bi.-Brackwede · Windelsbleicher Str. 41 (Ecke Stadtring)
Tel. (0521) 44 56 48 • **www.krukenbaum-fahrrad.de**



Gartenidylle pur!
Attraktives Zweifamilienhaus mit Garage und Carport in beliebiger Lage von BI-Senne // 799 m² Grdst. // 273 m² Wfl. // zwei gleichwertige Wohnungen // Bj. 1982 // Bj. Anbau 1992 // BA: 204,74 kWh/m²a, G, Gas, Bj. Hrg. 2012, 2013 // 598.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Stylish wohnen, nachhaltig leben!
KFW 40 EE Familienhaus mit Garage unterhalb des Senner Hellwegs // 388 m² Grdst. // 165 m² Wfl. // hoher Wohnkomfort // Bezugfertig // Bj. 2025 // BA: 17,90 kWh/m²a, A+, Strom-Mix, Bj. Hrg. 2025 // 598.000 € + 24.000 € Garage zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Charmant für Zwei!
Liebevoll gepflegtes Einfamilienhaus auf tollem Grundstück in BI - Quelle // mit viel grün und einer guten Infrastruktur in BI-Quelle // 908 m² Grdst. // 99 m² Wfl. // 3 Zi. // umfangreiche Renovierungsarbeiten zwischen 1993 und 2024 // Bj. 1859 // BA: 230,70 kWh/m²a, G, Gas, Bj. Hrg. 2023 // 285.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Brackwede und Umgebung

BI-Süden 0521-959080
BI-Westen 0521-9596830

info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



Gefährliche Schienen, lahme Pläne

RADFAHRER AUFGEPASST

Radfahren rund um den Brackweder Bahnhof? Noch immer kein Vergnügen – und stellenweise sogar brandgefährlich.



Derzeit noch im Bau: Der Fahrstuhl an der Hüttenstraße soll bis Ende des Jahres fertig sein.

Besonders die Eisenbahnstraße macht Radlern das Leben schwer: Schräg verlaufende Schienen haben dort schon zu zahlreichen Stürzen geführt. Zwar hat die Stadt Bielefeld Fahrbahnmarkierungen angebracht, die zum Ausweichen auf den Bürgersteig auffordern – ausgerechnet an einer stark frequentierten Bushaltestelle. Eine echte Lösung? Fehlangeze. Dabei drängen CDU und SPD in der Bezirksvertretung auf schnelle Verbesserungen. Ein um-

fassendes Konzept liegt aber frühestens Ende des Jahres auf dem Tisch. Bis dann irgendwann ein sicheres Gleissystem wie „Velogleis“ kommt, könnten noch Jahre vergehen. Eine Übergangslösung? Unklar. Etwas konkreter ist man an anderer Stelle: Am Tunnel zwischen Quelle und dem Brackweder Bahnhof soll eine kleine Mobilstation entstehen – mit zwölf überdachten Fahrradplätzen und Abstellflächen für E-Scooter. Baubeginn ist für Frühjahr 2026 vorgesehen. Ergänzt wird das Ganze durch eine große Mobilstation am Bahnhofsvorplatz – wann die kommt, bleibt offen. Schon weiter ist die Stadt bei der geplanten Ampelquerung an der Artur-Ladebeck-Straße in Höhe des Lönkert: Der Bau soll im Herbst starten und noch im Oktober abgeschlossen sein. Ein weiteres Dauerärgernis geht ebenfalls in den Endspurt: Die unüberwindbare Treppe an der Hüttenstraße bekommt einen Aufzug. Der Schacht steht bereits, die Technik soll bis Ende des Jahres eingebaut sein – endlich eine Erleichterung für alle mit Kinderwagen, Rollator oder Rad. Fazit: Kleine Fortschritte – aber auf dem Radweg zur echten Verkehrswende in Brackwede ist noch ordentlich Luft nach oben.

TIER SUCHT MENSCH

Ice

Ice ist ein echter Kumpeltyp mit Schlappohren – freundlich, clever und immer offen für neue Abenteuer (vor allem, wenn Leckerchen im Spiel sind). Der fünfjährige Beagle musste nach vier Jahren sein Zuhause verlassen und wartet nun im Tierheim auf Menschen mit Herz, Hundeverstand und möglichst viel Zeit. Alleinbleiben fällt ihm schwer, Langeweile leider nicht – die endet manchmal mit einem geklauten Snack. Ein Hundetrainer sollte daher mit an Bord sein. Ice versteht Grundkommandos, liebt Kinder und bekommt Spezialfutter wegen einer Allergie. Interesse? Dann meldet Euch unter der Telefonnummer 05205-98430.

Grafik: © stockadobe.com/dominika

Steinhagen setzt auf Schilder für Spaziergänger

„DIE SCHRIFT IST ZU KLEIN!“

Autos haben Navi, Radler rote Pfeile – und Fußgänger? Die irrten bisher planlos durch Steinhagens Ortskern. Doch damit ist jetzt Schluss: Zwölf neue Wegweiser sollen zeigen, wo's langgeht. Mit dabei: Messer-und-Gabel-Symbole für hungrige Schlenderer und eine klare Ansage, wo's zum Kirchplatz, zum Rathaus oder zur nächsten Shopping-Gelegenheit geht.

Bürgermeisterin Sarah Süß zeigt sich stolz: „Das Fußgängerleitsystem ist ein Ergebnis unseres Standort-Checks – und ein echter Mehrwert für alle.“ Auch für Einheimische. Denn wer den neuen Flyer zur Hand nimmt, der jetzt kostenlos im Rathaus und in vielen Geschäften ausliegt, staunt nicht schlecht: So viele Cafés, Läden und Lokale – mitten im Ortskern? Doch wo Licht ist,

ist oft auch Schatten. Denn die neue Schilderwelt sorgt bereits für Frust: „Die Schrift ist zu klein“, monierten Politiker im Ausschuss. Steinhagens Marketingmann Dominic Rudek räumt ein: „Den Eindruck haben wir auch.“ Immerhin: Man habe mit Profis gearbeitet. Nur leider offenbar nicht mit solchen, die an Lesebrillen denken. Jetzt wird nachgebessert – vielleicht. Bis dahin gilt: Wer



Schöne Schilder: Leider nicht für Menschen mit ausgeprägter Sehschwäche geeignet.

lesen kann, ist klar im Vorteil. Und wer's nicht kann, fragt eben jemanden. Oder läuft einfach der Nase nach. In Steinhagen kann man sich ja kaum verlaufen.

Mitschke

genu

malleo

manu

epi

lumbo

Ihr Partner für Health + Life

Entdecke die neuen Produkte der Mitschke Health + Life GmbH. Jetzt in unserer Filiale direkt vor Ort erhältlich!

- Kann von gesetzlichen und privaten Kostenträgern übernommen werden.
- Hergestellt aus bis zu 96% nachwachsenden oder recycelten Rohmaterialien.
- Atmungsaktives und waschbares Material.
- **Made in Germany.**

PIT INS PORTEMONNAIE GESCHAUT

Was verdient man eigentlich so als Oberbürgermeister einer Großstadt wie Bielefeld? Oder einer Kleinstadt wie Halle/Westf. oder Steinhagen? Ganz klar, mehr als der Durchschnittsbürger. Aber wo kommt

das recht stattliche Einkommen denn nun konkret her, und wie setzt es sich zusammen? Schon mal vorab:



Thomas Tappe



Sarah Süß



Pit Clausen

Pit Clausen, der Oberbürgermeister von Bielefeld, verdiente im Jahr 2024 ein beachtliches Grundgehalt von rund 170.000 Euro im Jahr. Aber das ist noch nicht alles: Zusätzlich zu diesem Basisbetrag kommen noch Nebeneinkünfte aus verschiedenen Tätigkeiten, die sich auf etwa 28.772,96 Euro summieren. Davon wird ein Teil, genauer gesagt 10.188,63 Euro, direkt an die

Stadt abgeführt. Diese Zahlungen fließen in die Stadtkassen und tragen so zu den öffentlichen Finanzen bei. Was bleibt ihm dann noch? Nach Abzug der Stadtabgabe bleiben dem Oberbürgermeister rund 18.500 Euro, die als Einkünfte aus Nebentätigkeiten übrigbleiben. Was besonders auffällt, ist die Vielzahl an Ämtern, die der OB in seiner Freizeit ausübt. Ganze 26 Organisationen hat

Clausen aufgelistet, bei denen er als Mitglied oder in einer verantwortungsvollen Position tätig ist. Doch während diese Vielzahl an Aktivitäten sicherlich sein Engagement und seinen Einfluss auf verschiedene gesellschaftliche Bereiche zeigt, sind nur vier dieser Ämter wirklich für den Großteil seiner zusätzlichen Einkünfte verantwortlich. Im Vergleich zu anderen Landräten und Bürgermeistern in Ostwestfalen-Lippe bewegt sich Clausen mit seinen Nebeneinkünften übrigens auf einem eher bescheidenen Niveau. Und wie sieht es mit den Verdiensten der Verwaltungschefs in Halle und Steinhagen aus? Im Vergleich zu Pit Clausen sind Steinhagens Bürgermeisterin Sarah Süß und Halles Bürgermeister Thomas Tappe zwar keinen armen Schlucker, ihre Gehälter fallen aber deutlich niedriger aus. Spezifische Summen sind hier nicht öffentlich dokumentiert, aber laut NRW-Besoldungstabellen dürften sich ihre monatlichen Bruttoeinkommen in einer Größenordnung von 8.000 bis 10.000 Euro zuzüglich einiger Aufwandszulagen bewegen.



www.starte-ausbildung.de

KOMM INS HANDWERK

Wir finden den Ausbildungsplatz, der zu Dir passt!

Bewirb Dich jetzt mit wenigen Klicks auf unserer neuen Ausbildungsbörse



Wir melden uns, beraten Dich und kümmern uns um alles Weitere!



BOHRMASCHINE STATT BESTSELLER?

Die Steinhagener Gemeindebibliothek will mehr sein als nur ein Ort für Bücher – und ist längst auf dem besten Weg dorthin. 89.648 Ausleihen zählte die Einrichtung im vergangenen Jahr, ein Plus von 2,4 Prozent. Besonders beliebt: Kinder- und Jugendliteratur sowie sogenannte „Non-Books“ wie Hörspiele, Filme, Spiele und Tonies. Auch digital wächst die Nachfrage: Die Onleihe verzeichnete über 15.000 Ausleihen, vor allem E-Books boomen. Musik- und Filmstreamingangebote wie „freegalmusic+“ und „filmfreund“ gewinnen ebenfalls an Zuspruch. Spektakulärstes Upgrade: die neue „Bibliothek der Dinge“. Wer eine Nähmaschine, eine VR-Brille oder eine Bohrmaschine braucht, kann sie dort einfach ausleihen – kostenlos mit Bibliotheksausweis. In nur zwei Monaten wurden die ersten 35 Gegenstände bereits 60-mal entliehen. Damit erreicht die Bibliothek auch Zielgruppen, die Bücher bisher links liegen ließen.



Grafik: © stock.adobe.com/rabby

Pflegedienst Am Speksel

Wir sind mit Herz für Sie da!

Borgsen Allee 3 · 33649 Bielefeld · **Tel. 0521-52299626**
info@pflegedienst-amspeksel.de · www.pflegedienst-amspeksel.com

BREIMHORST
Ingenieurbüro für Baustatik
Anke Breimhorst
Biberweg 62
33689 Bielefeld
☎ 05205 704-76
www.breimhorst-statik.de

UNSERE LEISTUNGEN:
Industrie-, Geschäfts- und Wohnhäuser
KfW – Instandsetzung – Sicherheit
WIR BIETEN IHNEN:
■ statische Berechnungen
■ CAD-Dienstleistungen
■ KfW-Antragsbetreuung
■ dena-Energieausweis/Wärmeschutznachweis
■ themenbezogene Fachgespräche
■ unabhängige Beratung beim Immobilienkauf

MISSION POSSIBLE: SO VIEL DRUCK MUSS SEIN.

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
Ackerstraße 54 | 33649 Bielefeld
Telefon: 0521 94609-0
info@gieselmanndruck.de
www.gieselmanndruck.de

GIESELMANN
DRUCK UND MEDIENHAUS

Foto: Veit Mette

Henriette, Wilfried

und das Posthorn



Im Jahr 1850, an einem warmen Julitag, warteten Henriette und ihr kleiner Bruder Wilfried an der Poststation in Halle in Westfalen. Henriette war acht Jahre alt, Wilfried sechs. Die beiden hielten Ausschau nach etwas ganz Besonderem: der Postkutsche.

„Hörst du das?“, rief Henriette plötzlich. Ein schmetternder Klang drang durch die Luft: „Törö Törötörötö!“ „Das ist das Posthorn!“, rief Wilfried begeistert. Kurz darauf bog die gelbe Kutsche mit zwei Pferden um die Ecke. Der Postkutscher, ein stämmiger Mann mit breitem Hut, lenkte das Gespann auf den Hof. Die Pferde schnauften und dampften, als hätten sie einen langen Weg hinter sich. Und tatsächlich – sie waren seit dem letzten Ort ununterbrochen unterwegs. „Das ist Eduard“, flüsterte Henriette. „Er fährt jede Woche hier durch und bringt Briefe, Pakete und sogar Geld.“ Schnell kamen zwei Stallburschen gelaufen, um die müden Pferde abzukoppeln. Fast im gleichen Moment wurden frische, ausgeruhte Tiere vorgespannt. Eduard stieg von seinem hohen Kutschbock, streckte sich genüsslich und gönnte sich ein schäumendes Bier aus einem großen Krug.

„Darf ich was fragen?“, traute sich Henriette. Eduard grinste und nickte. „Na los, ich habe zehn Minuten.“ „Warum hast du dieses Horn geblasen?“, fragte Wilfried neugierig. „Damit alle wissen, dass ich komme! Das Posthorn ist unser Signal. Die Leute machen den Weg frei – und wenn ich in eine Stadt einrolle, wissen alle: Jetzt kommt die Post!“ „Und warum wechselt ihr die Pferde?“, wollte Henriette wissen. „Ganz einfach: Damit sie nicht umfallen! Alle 20 oder 25 Kilometer tauschen wir die Tiere. So kommen wir schneller voran, auch über Nacht.“ „Wie schnell fährst du eigentlich?“ Wilfried schaute die riesigen Räder der Kutsche an. „Etwa zehn Stundenkilometer. Klingt nicht viel – aber für unsere Zeit ist das richtig flott.“

Henriette betrachtete Eduards blaue Jacke mit den glänzenden Knöpfen. „Deine Uniform ist wunderschön.“ „Danke! Die tragen wir seit Jahren so: Dunkelblau, mit goldenen Knöpfen und Hut mit Kokarde. Und das Wichtigste: Mein Horn an der Seite. Ohne das geht gar nichts.“ „Bringst du auch wichtige Nachrichten?“, fragte Wilfried. „Aber sicher! Manchmal reite ich sogar allein los – ohne Kutsche. Das nennt man Estafette. Dann hab ich Eilpost dabei, zum Beispiel eine Nachricht vom Bürgermeister an den Landrat. Da wird nicht gebummelt.“

Henriette nickte ehrfürchtig. Aber dann wurde sie nachdenklich. „Stimmt es, dass es bald keine Postkutschen mehr geben wird?“ Eduard seufzte leise und setzte sich auf eine Bank. „Die Eisenbahn kommt. In manchen Städten fahren schon Züge, viel schneller als meine Kutsche. Und bald werden sie auch Briefe transportieren. Dann bin ich wohl überflüssig.“

„Aber ohne Pferde und Horn ist es doch gar nicht richtig“, rief Wilfried empört. Eduard lachte. „Das stimmt. Es wird anders – aber jede Zeit hat ihre Art, Nachrichten zu verschicken.“ Die Pferde waren inzwischen bereit, die Kutsche wieder gespannt. Eduard erhob sich, zwinkerte den Kindern zu und stieg auf den Bock. Noch einmal ließ er das Horn erklingen: „Törö Törötörötö!“ Dann rollte die gelbe Kutsche wieder vom Hof. Henriette winkte ihr nach. „Stell dir vor, eines Tages erzählen wir unseren Kindern, wie wir damals noch die Postkutsche gesehen haben!“ Wilfried grinste. „Und ich erzähl ihnen vom Kutscher Eduard – dem Mann mit dem Horn.“

DU WILLST KUTSCHER
EDUARD NACHEIFERN UND SELBST
EIN KLEINES POSTHORN BASTELN? KEIN PROBLEM –
MIT EINFACHEN MATERIALIEN GEHT DAS GANZ LEICHT:

DU BRAUCHST:

EINE LEERE KÜCHENPAPIERROLLE (PAPPROLLE) | EINEN LUFTBALLON | EINE SCHERE
KLEBEBAND ODER GUMMIBÄNDER | STIFTE ZUM BEMALEN

SO GEHT'S:

1. SCHNEIDE DEN LUFTBALLON SO AB, DASS DU NUR DEN UNTEREN RUNDEN TEIL BEHÄLTST
2. SPANNE DIESEN ABGESCHNITTENEN LUFTBALLON ÜBER EIN ENDE DER PAPPROLLE – DAS IST SPÄTER DEIN „MUNDSTÜCK“.
3. BEFESTIGE DEN BALLON MIT EINEM GUMMI ODER KLEBEBAND.
4. JETZT KANNST DU AUF DAS ANDERE ENDE DER ROLLE HINEINPUSTEN – ES ENTSTEHT EIN „TRÖTIGER“ TON!
5. MALE DEIN POSTHORN GELB ODER GOLDFARBEN AN. VIELLEICHT MALST DU AUCH EIN KLEINES POSTHORN-SYMBOL DRAUF – WIE AUF DER POSTKUTSCHE.



**Starke Marken.
Starker Service.
Starke Leistung.**



 **BOSCH**

SIEMENS

jura

LIEBHERR

Miele

gorenje
Life Simplified

AEG

SAMSUNG

Constructa
energy

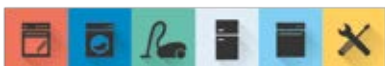
 **Electrolux**
PROFESSIONAL

nobilis

Küppersbusch
THE KITCHEN MUSEUM

 **NEFF**

**IHR HAUSGERÄTE
SPEZIALIST**



WESCH

www.hausgeraete-bielefeld.de

Sunderweg 4
33649 Bielefeld

T 0521 5601 0404

M 0151 4261 3898

info@hausgeraete-bielefeld.de

**GEGENÜBER
IKEA!**